

RIMPAR aktuell

Jahrgang 42

15. 12. 2022

www.rimpar.de

Ausgabe Nr. 18

*Frohe Weihnachten
und ein gesundes und
glückliches neues Jahr!*



Fotos: Nadja Kess (Rimpar), Irene Konrad (Gramschatz), Sabrina Scheller, Tanja Roller (Maidbronn)



Grußwort von Bürgermeister Bernhard Weidner zu Weihnachten und Neujahr 2022/23

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit der Adventszeit bereiten wir uns jetzt auf das Fest der Hoffnung und Liebe vor. Wir alle sind schon voller Vorfreude auf die Weihnachtsfeiern im Kreis unserer Liebsten und die ruhigen Tage zwischen den Jahren.

Wir können uns dann wieder Zeit nehmen für uns und für die Begegnung mit lieben Menschen, wir nehmen uns Zeit für die wahren Werte des Lebens. Wir können Nachsinnen was uns dieses Jahr gebracht hat und wir können einen Ausblick auf die kommenden Herausforderungen wagen.

Die Verantwortlichen im Marktgemeinderat und in der Verwaltung haben auch dieses Jahr wieder ihre Energie und ihre Kreativität in den Dienst der Bürgerinnen und Bürger in Rimpar, Maidbronn und Gramschatz gestellt. Wir haben gemeinsam einiges von dem erreicht, was wir uns vorgenommen hatten.

Unerwartete Ereignisse wie der russische Angriffskrieg auf die Ukraine, aber auch die immens steigenden Energiekosten, eine überschießende Inflation und gestörte Lieferketten stören dabei nicht nur unsere Befindlichkeit, sondern auch unsere Wirtschafts- und Verwaltungsabläufe empfindlich.

Trotzdem konnten wir den neuen Hochbehälter in Gramschatz in Betrieb nehmen und der Neubau des Kindergartens in der Austraße kommt mit großen Schritten voran. Wir haben den Glasfaser-Ausbau deutlich vorangetrieben und wollen im Laufe des Jahres 2023 Glasfaseranschlüsse in alle Gebäude des Marktes Rimpar bringen. Die Weinbergstraße, vor allem die dort liegenden Wasserleitungen, ist schon in weiten Teilen saniert, die Straßenoberfläche wird nächstes Jahr erstellt. Dort wie auch beim Glasfaserausbau müssen die Anwohner mit den Unannehmlichkeiten, die die Baumaßnahmen mit sich bringen, zureckkommen. Vielen Dank für das Verständnis und die aufgebrachte Geduld.

Der Parkplatz im Bereich der ehemaligen Schmiede konnte größtenteils fertiggestellt werden, der gegenüberliegende Parkplatz strebt der Fertigstellung entgegen. Der lang ersehnte Einkaufsmarkt in Maidbronn wurde eröffnet und die 1250-Jahr-Feier in unserem ältesten Ortsteil Gramschatz wurde das ganze Jahr über gebührend gefeiert.

Ohne die Kreativität und das Engagement vieler Mitbürgerinnen und Mitbürger wären viele Projek-

te nicht möglich. Nur wenn alle an einem Strang ziehen können wir etwas bewirken. Schön, dass sich so viele Einzelpersonen und auch Unternehmen für ihre Heimatgemeinde verantwortlich fühlen und sich in Vereinen, Elternbeiräten und Arbeitsgruppen engagieren. Herauszuhaben sind die Menschen, die sich für karitative Organisationen oder in der Nachbarschaftshilfe einbringen und einfach für ihre Mitmenschen da sind. Dafür danke ich allen recht herzlich.

Alle Vereine sind mehr oder weniger gut durch die Corona-Krise gekommen. Den Verantwortlichen, die sich in diesen besonderen Zeiten engagieren gilt dafür mein besonderer Respekt. Einige durften besondere Jubiläen feiern und zeigen uns damit, dass sie schon in der Vergangenheit Krisen erfolgreich überstanden haben.

Auch in diesem Jahr danke ich allen Menschen, die an den Feiertagen arbeiten und selbst am Heiligen Abend für andere den Betrieb aufrechterhalten. Seien es Ärzte und Pflegekräfte, Polizisten und Feuerwehrleute und die vielen, die sich gerade an Weihnachten um andere, um Bedürftige oder Alleinstehende kümmern.

Menschen, die sich engagieren, machen unsere Welt heller und freundlicher. Menschen, die sich nicht entmutigen lassen, sondern ihr Mögliches tun, stehen für Aufbruch und Hoffnung. In Rimpar, Maidbronn und Gramschatz gibt es, wie sich gerade in diesem Jahr wieder gezeigt hat, in allen Bevölkerungsschichten und allen Berufssparten die Bereitschaft, unsere Herausforderungen anzugehen. Es gibt viel uneigennütziges Engagement. Das ist unsere Stärke, das gibt uns Anlass, mit Zuversicht in die Zukunft zu blicken.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien

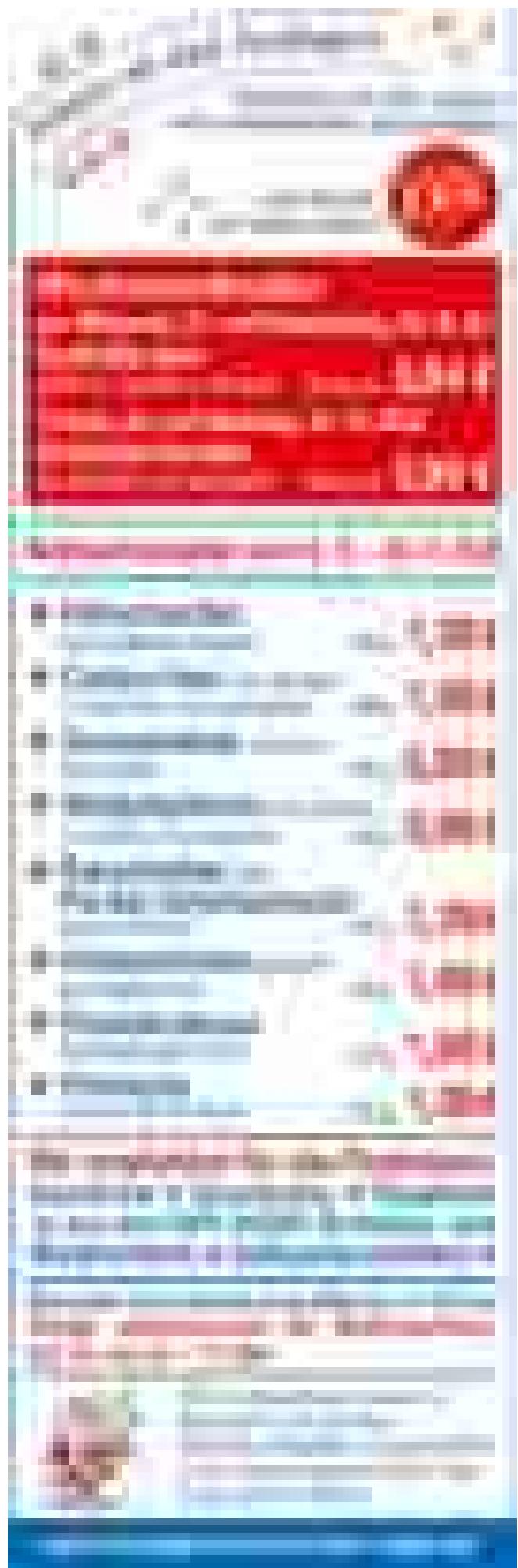
**FROHE WEIHNACHTEN UND EIN
GESUNDES UND GLÜCKLICHES NEUES JAHR**



Ihr

Bernhard Weidner

1. Bürgermeister der Marktgemeinde Rimpar



Grußwort von Landrat Thomas Eberth zu Weihnachten und Neujahr 2022/23

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kinder und Jugendliche,

der argentinische Freiheitskämpfer Ernesto Che Guevara meinte: „Solidarität ist die Zärtlichkeit der Völker“. Tatkräft, Mitgefühl und das füreinander Eintreten sind in diesen Zeiten die wichtigsten Triebfedern, um mit Menschlichkeit und Friedenswillen der Spirale von Angst, Gewalt und Krieg das uns Mögliche entgegenzuhalten. Dieses Jahr hat uns wachgerüttelt und gezeigt, wie wichtig es ist, innerhalb unserer bundesdeutschen Gesellschaft, in Europa und mit den von Krieg und Gewalt bedrohten Menschen in der Ukraine solidarisch zu sein.

In der Zeit um Weihnachten und mit Blick auf das vor uns liegende neue Jahr 2023 wächst die Sehnsucht nach Sicherheit und Frieden. Auf einen Frieden, von dem wir in Europa bis zum 24. Februar 2022 nicht geglaubt hatten, dass er in Gefahr sein könnte. Der Krieg Russlands gegen die Ukraine schockierte die westliche Welt, deren Werte und Politik seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs auf Verständigung und Diplomatie, auf Verständnis und Miteinander aufzubauen. Mit dem gegenseitigen Respekt der Völker und der Absicht, „Wandel durch Handel“ zu bewirken, konnten wir den Wohlstand und die Sicherheit erreichen, die wir seit mehr als sieben Jahrzehnten erleben durften.

Eine Zeit der Krisen – und der Chancen?

Heute fordern uns gleich mehrere Krisen heraus: Die Corona-Pandemie mit ihren Folgen für das Gesundheitssystem ist nicht vorüber, der Klimawandel längst nicht bewältigt und wir müssen mit den Klimaanpassungen leben und arbeiten, die Energieknappheit und die Inflation machen uns allen große Sorgen und die Aufnahme der vor Krieg und Gewalt flüchtenden Menschen in unsere Städte und Gemeinden stellt uns vor große Herausforderungen. Wir alle machen uns angesichts dieser Probleme große Sorgen. Es ist nur verständlich, dass viele von uns Angst vor der Zukunft haben.

Ich bin aber auch davon überzeugt, dass in diesen krisenhaften Umständen auch große Chancen liegen. Besonders wertvoll für unser Gemeinwesen war die überwältigende Hilfsbereitschaft, die viele von Ihnen im Frühjahr den Geflüchteten aus der Ukraine entgegengebracht haben – und es heute noch tun. Wohnraum, Hilfe bei Behördengängen, Deutschunterricht, Kinderbetreuung – es gab großartige Unterstützung, die zeigte, dass wir nicht wohlstandsgesättigt und hartherzig geworden sind, sondern helfen wollen und können.

Für diese Hilfsbereitschaft und Solidarität mit den Menschen aus der Ukraine möchte ich Ihnen allen ganz herzlich danken. Denn ohne die Unterstützung der Gemeinden und der Menschen vor Ort könnten wir als Landkreis die gesetzlich gebotene und menschliche Not abwendende Hilfe für Geflüchtete nicht leisten.

Der Landkreis Würzburg: Eine starke Solidargemeinschaft

Ohne gemeinsame Anstrengungen können wir keine der aktuellen Krisen meistern. Dieses Zusammenstehen in Notlagen verweist auch auf ein freudiges Ereignis

in diesem Jahr: Unser Landkreis Würzburg ist in seiner 50-jährigen Geschichte zu einer Solidargemeinschaft zusammengewachsen, die auch in schwierigen Zeiten aufeinander Acht gibt – dies durften wir mit vielen von Ihnen beim großen Jubiläumswochenende im Juli gebührend feiern! Wir können alle stolz sein auf die Entwicklung unseres Landkreises, der in einem halben Jahrhundert mit seinen 52 Gemeinden und 113 Ortsteilen als eine Region gilt, in der die mittlerweile mehr als 165.000 Menschen gerne und gut leben können.

Und trotz des Krisenmodus, in dem das Landratsamt nun schon seit dem Beginn der Corona-Pandemie arbeitet, konnten wir wichtige Weichen für die Zukunft des Landkreises stellen: Wir haben den Neubau der Förderschule in Gaukönigshofen auf den Weg gebracht, ebenso die Erweiterungen der Realschule in Höchberg und des Gymnasiums Veitshöchheim. Denn Investitionen in die bestmögliche Bildung unserer Kinder und Jugendlichen in den landkreiseigenen Schulen haben oberste Priorität.

Der Kreistag hat mit der Förderung von erneuerbaren Energien und der Gründung eines eigenen Fachbereichs „Klimaschutz, Energiewende und Mobilität“ deutliche Zeichen für den Umwelt- und Klimaschutz gesetzt. Die Investitionen in die Main-Klinik Ochsenfurt, in unser Straßennetz und in den Öffentlichen Personennahverkehr dienen ebenfalls der Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger.

Wir können auch froh und dankbar auf dieses Jahr zurückblicken, denn wir konnten wieder schöne gemeinsame Momente erleben: Fußball im Stadion, Kino, Konzerte und Feiern, die Reise in den Urlaub, die Feier zur Hochzeit, die rund 150

Veranstaltungen im Kulturherbst und vieles andere mehr war wieder möglich. Von Feuerwehrrehrung bis Theaterraufführung, von Weinfest bis Kirchweih: wir durften wieder miteinander erleben, wie vielfältig und bunt unser Landkreis Würzburg ist.

So wünsche ich Ihnen, dass wir in schönen Erinnerungen Weihnachten als Fest der Hoffnung und der Freude am Miteinander feiern können. Machen wir uns bewusst: Auch in schwierigen Zeiten ist es wichtig, für herzwärrende Momente zu sorgen und trotz aller Umstände wertvolle Zeit mit Familie, Freunden und Bekannten zu verbringen – und eben auch Solidarität zu leben!

Ich wünsche Ihnen allen gesegnete Weihnachten, zwischen den Jahren Zeit zum Innehalten und Durchschnaufend und einen guten Start in ein gesundes, friedliches und hoffnungsvolles neues Jahr 2023..



Ihr
Thomas Eberth
Landrat des Landkreises Würzburg

DU UND DEIN
DU DEIN CHRISTUS
DU CHRISTUS

JETZT GEWORBEN



WILDFLOWERS

ANNE AND ROBERT WILSON
WITH ILLUSTRATIONS BY ROBERT WILSON

WILDFLOWERS
MARCH WITH SPRING

WILDFLOWERS

APRIL WITH SUMMER

WILDFLOWERS
MAY WITH SUMMER
JUNE WITH SUMMER
JULY WITH SUMMER
AUGUST WITH SUMMER
SEPTEMBER WITH SUMMER
OCTOBER WITH SUMMER
NOVEMBER WITH SUMMER
DECEMBER WITH SPRING

WILDFLOWERS
MARCH WITH SPRING
APRIL WITH SUMMER
MAY WITH SUMMER
JUNE WITH SUMMER
JULY WITH SUMMER
AUGUST WITH SUMMER
SEPTEMBER WITH SUMMER
OCTOBER WITH SUMMER
NOVEMBER WITH SPRING
DECEMBER WITH SPRING

WILDFLOWERS
MARCH WITH SPRING
APRIL WITH SUMMER
MAY WITH SUMMER
JUNE WITH SUMMER
JULY WITH SUMMER
AUGUST WITH SUMMER
SEPTEMBER WITH SUMMER
OCTOBER WITH SUMMER
NOVEMBER WITH SPRING
DECEMBER WITH SPRING

Berichte aus dem Gemeinderat

Rimpar aktuell berichtet aus der Sitzung des Marktgemeinderates vom 24.11.2022

Rimparer Liste IGU stellt Antrag zur Anstellung eines Klimaschutzmanagers

Der Freistaat Bayern soll bereits 2040 die Klimaneutralität erreichen. Im Markt Rimpar wurde in den letzten Jahren diesbezüglich bereits einiges auf den Weg gebracht. So wurde unter anderem in Hackschnitzelheizungen, in das Wärmenetz, in Photovoltaik-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden und die Sanierung der Schulen investiert.

Die Verantwortlichen sind auch weiterhin daran interessiert die Klimaneutralität voranzutreiben. So wurde Mitte des Jahres ein „Klima-Workshop“ veranstaltet, in dem den Interessierten einige mögliche Ideen und Projekte vorgestellt wurden.

Doch nach Meinung der IGU herrscht seit 2019 „Stillstand“. Damit das Ziel nicht aus den Augen verloren wird und vorgeschlagene Projekte angegangen werden können, stellte die Rimparer Liste IGU einen Antrag. Die Verwaltung soll beauftragt werden eine Planstelle für einen Klimaschutzmanager zu schaffen, die Fördermöglichkeiten durch das Bundesumweltministerium und evtl. auch durch das Land Bayern (Antragstellung bei der Regierung von Unterfranken) abzuklären, bei gegebenen Fördermöglichkeiten die Planstelle öffentlich auszuschreiben und zu besetzen und eine entsprechende Haushaltsstelle zu schaffen. Mit dem Klimaschutzmanager könnten verschiedene Fördermöglichkeiten angefordert und ausgeschöpft werden. Zur Finanzierung verwies die IGU in ihrem Antrag auf die Kommunalrichtlinie des Bundesumweltministeriums, die großzügige Fördergelder auch für die personelle Unterstützung bei der Durchführung von Klimaschutzmaßnahmen bis Ende 2027 zusichert. Die Förderung beläuft sich bei finanzschwachen Kommunen dabei auf 70 % bis 90% der Kosten. Wozu ein Klimamanager dienen kann, zeigte der Fraktionssprecher der IGU anhand des Beispiels in Veitshöchheim auf.

Die anschließende Beratung führte zu einer langwierigen und hitzigen Diskussion. Bürgermeister Bernhard Weidner gab aufgrund der klammen Haushaltsslage der Gemeinde zu bedenken, dass die Schaffung einer Stelle für einen Klimamanager Kosten zwischen 85000 und 100000 Euro verursache. Auch den Antrag bis zur Frist am 31.12.22 einzureichen, sei von Seiten der Verwaltung nicht zu leisten.

Von Seiten der SPD wurde angefragt, ob man sich auch mit einer Teilzeitstelle anfreunden könnte. Doch diese Idee war schnell vom Tisch. Fraktionssprecher Harald Schmid wies darauf hin, dass man in den Haushaltausschusssitzungen viel Zeit damit verbracht habe einen ausgeglichenen Haushalt hinzubekommen. „Aus finanzieller Sicht ist es meiner Meinung nach nicht möglich“, so Schmid. Die Position der CSU führte deren Fraktionssprecher Christian Reith aus. „Klima ist wichtiger denn je, da stimmen wir absolut überein“, so Reith. „Aber man muss sagen, wir haben auch schon viel gemacht. Die CSU sei deshalb der Meinung, dass es in anderen Ressorts in der Verwaltung, wie in der Bauverwaltung einen dringenderen Personalbedarf gebe“. Deshalb stellte die CSU Fraktion den Antrag, eine Stelle im Bauamt zu schaffen. Der Klimaschutz könnte in diese Stelle mit integriert werden. Bürgermeister Weidner legte an dieser die Stelle die Fülle der Aufgaben dar, die für die Bauverwaltung in der letzten Zeit neu hinzugekommen ist. Diese neuen und zusätzlich die vom Klimaschutzmanager dazu dann zukünftig ebenfalls noch neu aufgeworfenen Aufgaben können nicht einfach vom Bestandspersonal mit erledigt werden, dazu wäre eine weitergehende Unterstützung eine weitere Stelle im Bauamt nötig.

Der Antrag der IGU zur Anstellung eines Klimaschutzmanagers wurde letztlich vom Marktgemeinderat abgelehnt. Es folgte eine kurze Sitzungsunterbrechung, die die IGU zur Beratung des Antrags der CSU beantragte.

Schließlich wurde auch ihr Antrag, eine Verwaltungsfachkraft zur Unterstützung des Leiters des Fachbereichs Planen und Bauen in den Bereichen Bauplanungsrecht und Bauordnungsrecht einzustellen, der sich je nach Ressourcenkapazität auch um den Klimaschutz kümmert mehrheitlich abgelehnt.

Haushaltsplan 2023

Der Haushalt des Marktes Rimpar wurde in der November-Sitzung des Marktgemeinderates verabschiedet. Im Vorfeld hatte der Haupt- und Finanzausschuss bereits an zwei langen Abenden viel Zeit damit verbracht die Weißen zu stellen um einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen zu können.

Dabei stimmte der Marktgemeinderat dem Verwaltungshaushalt mehrheitlich zu. Beim Vermögenshaushalt wurde der Einzelplan 6 auf Antrag der IGU-Fraktion separat abgestimmt. Dabei ging es um die Planungskosten in Höhe von je 50.000 Euro für die Süd- und die Westumfahrung. Der Einzelplan 6 wurde schließlich gegen 4 Stimmen angenommen. Der Vermögenshaushalt wurde als Gesamtpaket einstimmig verabschiedet. Genauso lief es auch bei der Abstimmung über den Finanzplan mit Investitionsprogramm 2022 – 2026. Hier wurde einzeln über die Kosten für die Süd- und Westumfahrung abgestimmt. Die Position wurde gegen 4 Stimmen angenommen. Der Finanzplan als Ganzes wiederum wurde einstimmig angenommen.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 18.232.405 € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 4.336.040 € ab. Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0 € festgesetzt. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren wird auf 405.000 € festgesetzt.

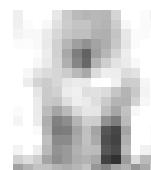
Die Schulden belaufen sich zum 31.12.2022 auf 12.827.839 Euro, zum 31.12.2023 werden Schulden in Höhe von 12.267.869 Euro erwartet.

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A)	340 v. H.
b) für die Grundstücke (B)	340 v. H.
2. Gewerbesteuer	380 v. H.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 3.500.000 € festgesetzt.

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2023 in Kraft. Auch der Haushalt für das Jahr 2023 steht wieder im Zeichen des Sparsens. Bezeichnend sind geringere Ausgaben für Investitionen. Die Schwerpunkte der Investitionstätigkeit des Jahres 2021/2022 sind der Bau des Kindergartens samt Kinderkrippe (1.337.580 Euro), der Einbahnring (150.000 Euro) und die Wasserversorgung Weinbergstraße (650.000 Euro).



Am Ende stand noch eine Liste mit Wünschen wie die Anschaffung eines E-Bikes, Tore für das Gebäude der FF Rimpar, für ein Feuerwehrfahrzeug, eine Tragkraftspritze, einen VW-Bus und die Planung der Kläranlage. Die Kämmerin schaffte es trotz der finanziellen Widrigkeiten diese mit einzuarbeiten. Bürgermeister Bernhard Weidner dankte allen Beteiligten für ihr Engagement. „Wir haben uns ganz an der Realität orientiert und die Vorlagen aus Kämmerei und Bauverwaltung aufgegriffen – und realistische Ansätze für Bauunterhalt und Erneuerungsbedarf, für Personalbedarf und Ausstattung der Verwaltung, des Bauhofs, der Feuerwehren, der kostenrechnenden Einrichtungen Wasser, Abwasser, Friedhof und nicht zuletzt für unsere Kindertageseinrichtungen gefunden. Wir haben nach langer Zeit lediglich erstmals wieder Gebühren oder Beiträge leicht erhöht, und zwar im Bereich der KiTa. Das war nicht einfach, ein teilweise intensives Ringen.

Anschließend gaben die einzelnen Fraktionen ihre Statements zu den Haushaltsberatungen ab.“, so Bürgermeister Bernhard Weidner.

Ermächtigung der Verwaltung zur Kreditaufnahme

Mit Beschluss der Haushaltssatzung 2022, hat der Marktgemeinderat eine Kreditaufnahme in Höhe von 1.363.792 € für die Sanierung der kostenrechnenden Einrichtungen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Weinbergstraße in Rimpar beschlossen. Die Kommunalaufsicht hat diese mit Schreiben vom 23.06.2022 genehmigt. Aufgrund der steigenden Zinsen wird im Hinblick auf den Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit empfohlen, den Kredit in voller Höhe in Anspruch zu nehmen. Die Entscheidung über die Annahme eines Angebotes erfolgt im Rahmen einer Eilentscheidung, da die Angebotsfristen der Kreditinstitute knapp bemessen sind. Der Gemeinderat wird in der nächsten Sitzung darüber informiert.

Der Marktgemeinderat beschloss einstimmig die Aufnahme des Kredites in Höhe von 1.350.000 Euro. Der Bürgermeister und die Finanzverwaltung werden ermächtigt, Verhandlungen mit entsprechenden Kreditinstituten zu führen und im Sinne des Marktes Rimpar die Bank mit den besten Konditionen auszuwählen und den Kreditrahmen vertraglich zu binden.

Auflösung des Mittelschulverbunds Markward von Grumbach und Festsetzung des Sprengels der beiden Einzugsbereiche Mittelschule Pleichach-Kürnachtal und Unterpleichfeld und Maximilian-Kolbe-Mittelschule Rimpar

Der Schulverbund der Markward-von-Grumbach-Mittelschule wurde durch den Schulverband Pleichach-Kürnachtal zum 31. Juli 2023 gekündigt. Dies hatte Bürgermeister Bernhard Weidner bereits in der Marktgemeinderatssitzung im Juli 2022 bekanntgegeben. An der Sitzung hatte auch der Schulverbandsvorsitzende des Schulverbandes Pleichach-Kürnachtal Konrad Schlier teilgenommen und die Gründe für die Kündigung des Schulverbundes Markward-von-Grumbach-Mittelschule erläutert. So sei es auch in sechs Jahren nicht gelungen, den Verbund mit Leben zu füllen und gemeinsame Klassen zu bilden. Unnötige Ressourcen, die den Kindern zu Gute kämen, würden verbrannt. Er versicherte, dass es das Ziel sei, im nördlichen Landkreis eine auf Dauer zukunftsfähige Mittelschule zu schaffen. Die Verbandsumlage schätzte Schlier auf zwischen 1800 und 2000 Euro pro Schüler und Jahr. Eine größere Sanierung sei aktuell nicht geplant. Hinzukommen jedoch Aufwendungen für die Busfahrten.

Durch die Kündigung des Kooperationsvertrags hat die Maximilian-Kolbe-Mittelschule auf sich gestellt, jedoch zu wenige Schüler, um die gesetzlich vorgeschriebenen schulischen Ergänzungsangebote anbieten zu können und verliert somit den Status als Mittelschule.

Vor der Auflösung des Mittelschulverbunds mussten nun noch der Markt Rimpar als zuständiger Aufwandsträger und der Elternbeirat der Maximilian-Kolbe-Mittelschule zustimmen. Als Frist für die Zusendung der Beschlüsse wurde seitens der Regierung von Unterfranken der 15.12.2022 genannt. In seiner Sitzung stimmte der Marktgemeinderat der Sprengelerweiterung der Mittelschule Pleichach-Kürnachtal in Unterpleichfeld einstimmig zu, die neben der Mittelschule Unterpleichfeld künftig auch den Sprengel der Maximilian-Kolbe-Mittelschule umfasst. Auch der Auflösung der Mittelschule in Rimpar durch die Regierung von Unterfranken wurde in diesem Zuge zugestimmt, so dass die Beschlüsse fristgerecht an die Regierung geschickt werden können.

Nach der Neuordnung des Sprengels durch die Regierung von Unterfranken erfolgt nun der Antrag dem Beitritt zum Schulverband Pleichach-Kürnachtal beizutreten. Dies bedeutet, dass der Unterricht für die Rimparer Schülerinnen und Schüler ab dem neuen Schuljahr 2023/2024 im Schulverband Pleichach-Kürnachtal stattfindet.

Bericht des 1. Bürgermeisters über die Geschäfte der laufenden Verwaltung

Update Soccer Court

Bürgermeister Bernhard Weidner informierte über den Stand bei der Errichtung eines Soccer Courts im Bereich der Maximilian-Kolbe-Schule. Demnach haben die Verantwortlichen mitgeteilt, dass die Spendenaktion mit der Sparkassen-Stiftung läuft, die Spendenaktion allerdings noch etwas schleppend voran geht. Trotzdem sei man positiv gestimmt, dass auch hier noch eine ordentliche Summe zusammenkommt. Es wird sich weiter um finanzielle Unterstützung gekümmert. Eigentlich wollte man noch Geld über das Regionalbudget bekommen, für einen Antrag ist es hier aber nun zu knapp, da die Frist bereits am 25.11.22 endet.

Das gesamte öffentliche Protokoll der Sitzung des Marktgemeinderates ist nach seiner Genehmigung im Bürgerinfoportal unter www.rimpar.de einzusehen.

Wissenswertes

Neue Öffnungszeiten der Teststation

Auch nach den Änderungen der Corona-Testverordnung durch das Gesundheitsministerium sind wie bisher kostenlos Corona-Tests insbesondere für Mitarbeiter, Besucher oder Behandelte in bestimmten Einrichtungen, wie Krankenhäuser, Pflegeheime oder Rehaeinrichtungen.

Auch das Freitesten von Corona oder das Testen, wenn man einen Angehörigen zuhause pflegt, ist weiterhin kostenlos. Abgeschafft wurden jedoch zum 25.11. die Corona-Tests gegen EUR 3,00 Kostenbeteiligung. Eine gute Nachricht: Für alle nicht kostenlosen Tests sinkt die Kostenbeteiligung ab 1.12.2022 von bisher EUR 9,50 auf EUR 8,00.

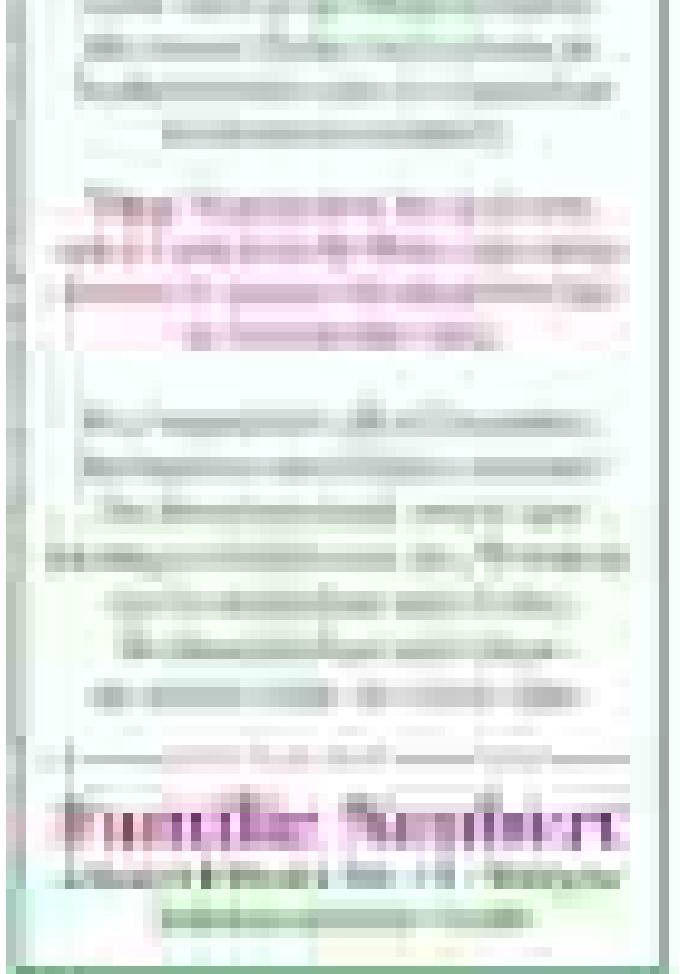
Da die Vergütung für BayernTestet nun bereits zum zweiten Mal seit Juli gesenkt wurde, müssen wir leider die Öffnungszeiten auf 2 Stunden täglich reduzieren.

Ab 1.12.2022 haben wir täglich (Mo. bis So.) von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

Auch an den Feiertagen im Dezember sind wir für alle Rimparer da: am 24., 25., 26. und 31.12. jeweils von 10:30 bis 12:30 Uhr. Ab 1. Januar gelten dann wieder unsere täglichen Öffnungszeiten von 16 bis 18 Uhr.

Ihre Corona-Teststation in Rimpar



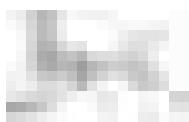


Neujahrsempfang 2023 der Marktgemeinde Rimpar

Die Marktgemeinde Rimpar lädt am 08.01.2023, um 13.30 Uhr, nach 3 Jahren wieder zum Neujahrsempfang ein.

Die Veranstaltung findet in der „Alten Knabenschule“, Hofstraße 3 in Rimpar, statt. Die gesamte Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen.

gez. B. Weidner, 1. Bürgermeister



Rathaus Rimpar: Eingeschränkter Dienstbetrieb

Es wird darauf hingewiesen, dass das Rathaus vom 27. Dezember 2022 bis 5. Januar 2023, von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr nur einen eingeschränkten Dienstbetrieb aufrechterhält.

Bitte kündigen Sie Ihren Besuch im Rathaus möglichst vorher telefonisch unter 09365 8067-0 an, um unnötige Wartezeiten und Kontakte zu vermeiden.

So besteht außerdem die Möglichkeit die Unterlagen vorab mit uns abzusprechen, die erforderlich sind.

Am 9. Januar 2023 sind wir zu den üblichen Geschäftzeiten wieder für Sie da!

Der Bereitschaftsdienst ist im Notfall unter der Telefonnummer 0151/55 05 24 50 zu erreichen. Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung und bedanken uns für Ihr Verständnis.

gez. Bernhard Weidner, 1. Bürgermeister

FERNWASSERVERSORGUNG – einzelner Straßenzüge in Rimpar sowie in Maidbronn (gesamter Ortsteil)

Nitratgehalt 16,36 mg/l, Stand: 17.10.2022

Gesamthärte ca. 23,7 ° dH (deutsche Härte); Bereich „hart“
Stand: 03/2021

weitere Werte finden Sie unter: www.fwm-wue.de/Wasserwerte/Versorgungsbereich-Ost.html

EIGENWASSERVERSORGUNG – einzelner Straßenzüge in Rimpar

Hochbehälter Mühlenberg:

Nitratgehalt 43,7 mg/l, Stand 10.11.2022

Gesamthärte 28,0 ° dH (deutsche Härte), Bereich „hart“

Gesamthärte 5,0 mmol/l; Stand 28.10.2022

Die Auflistung der einzelnen Straßenzüge in Rimpar

finden Sie unter: www.rimpar.de/rathaus/buergerservice-online/trinkwasserwerte

EIGENWASSERVERSORGUNG – in Gramsschatz (gesamter Ortsteil)

Brunnen 2 und 3:

Nitratgehalt < 1,00 mg/l

Gesamthärte 21,6 ° dH (deutsche Härte), Bereich „hart“

Gesamthärte 3,9 mmol/l; Stand 28.10.2022

Allgemeines zum Härtebereich:

III (hart) entspricht einer Gesamthärte von mehr als 14°dH (deutsche Härte) und damit mehr als 2,5 mmol/l (Millimol Calciumcarbonat je Liter).

Der Markt Rimpar informiert zu den Themen „Winterdienst“ und „Sicherung der Gehbahnen im Winter“

Winterdienst

Der Räum- und Streudienst kann in vielen Straßen wie z.B. der Storchstraße, am Schloßberg, der Würzburger Straße usw. nur dann ordnungsgemäß durchgeführt werden, wenn dort keine Fahrzeuge geparkt sind.

Wir bitten deshalb im Eigeninteresse dringend, die vorhandenen Winterhalteverbote zu beachten!

Auch in Straßenzügen, in denen keine speziellen Winterhalteverbote bestehen, bitten wir darum, Ihre Fahrzeuge nach Möglichkeit in den vorhandenen Garagen und Stellplätzen abzustellen. Oftmals ist es aufgrund eigentlich ordnungswidrig geparkter Fahrzeuge nicht oder nur unter erschwerten Bedingungen möglich, für einen ordnungsgemäßen Winterdienst zu sorgen. Dies trifft z.B. in Kurven im sogenannten „5m-Bereich“ zu, oder wenn durch das Parken keine ausreichende Restfahrbahnbreite von mind. 3,10 m verbleibt. Auch nicht ausreichender Abstand zwischen versetzt parkenden Fahrzeugen macht den Winterdienst und im Übrigen auch Rettungsdiensten die Durchfahrt manchmal unmöglich.

Sicherung der Gehbahnen im Winter

Ebenso verweisen wir auf die geltende „Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter“ vom 15.10.2021. Diese ist jederzeit über die Homepage des Marktes Rimpar (www.rimpar.de) unter [Aktuelles – Downloads – Ortsrecht – Verordnungen](#) einsehbar oder auch direkt im Rathaus erhältlich.

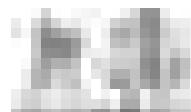
Unter den §§ 9, 10 und 11 ist beschrieben, dass alle Gehbahnen sowie bei Nichtvorhandensein die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rande der öffentlichen Straßen bei winterlichen Verhältnissen entsprechend in einem sicheren Zustand zu halten sind. Einfacher ausgedrückt: Bitte achten Sie darauf, die genannten Bereiche bei allen möglichen winterlichen Straßenverhältnissen zu räumen und zu streuen. Dies ist werktags zwischen 7 und 20 Uhr sowie sonn- bzw. feiertags zwischen 8 und 20 Uhr Vorschrift.

Darüber hinaus erlauben wir uns den Hinweis, dass von Gehwegen geräumte Schnee- und/ oder Eisreste (Räumgut) grundsätzlich neben der Gehbahn zu lagern sind – jedoch so, dass der Verkehr von Fußgängern und Fahrzeugen nicht gefährdet oder erschwert wird.

Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

Ein „Entsorgen“ von Schnee und Eisresten aus Hofeinfahrten oder privaten Zuwegungen auf die Fahrbahn ist nicht zulässig!

gez. Markt Rimpar, Fachbereich Planen und Bauen



Die gemeindlichen Sportstätten sind am

24.12.2022 – Heiliger Abend

25.12.2022 – 1. Weihnachtsfeiertag

26.12.2022 – 2. Weihnachtsfeiertag

31.12.2022 – Silvester

01.01.2023 – Neujahr

geschlossen.

gez. Bernhard Weidner, 1. Bürgermeister





Markt Rimpar beteiligt sich an der Aktion „NEIN zu Gewalt an Frauen“

Am 25. November fand der Internationale Gedenktag „NEIN zu Gewalt an Frauen“ statt.

Dieser Gedenktag geht zurück auf die Ermordung der drei Schwestern Mirabal in der Dominikanischen Republik. Wegen ihres politischen Widerstands gegen den Diktator Trujillo wurden sie am 25. November 1960 vom Geheimdienst nach monatelanger Folter ermordet. Der Mut der drei Frauen gilt inzwischen als Symbol für Frauen weltweit, die nötige Kraft für das Eintreten gegen jegliches Unrecht aufzubringen.

Anlässlich dieses internationalen Gedenktages „NEIN zu Gewalt an Frauen“ setzte das Landratsamt Würzburg auch dieses Jahr ein Zeichen der Solidarität und beteiligte sich an der Fahnenaktion „Frei leben ohne Gewalt“ von der Frauenrechtsorganisation TERRE DES FEMMES und hisste mit Landrat Thomas Eberth drei Fahnen vor dem Landratsamt.

Auch der Markt Rimpar beteiligte sich an der Aktion. Zum Zeichen der Solidarität mit den betroffenen Frauen wurden drei Fahnen am „Platz der Partnerschaft“ gehisst um auf das Thema aufmerksam zu machen.

Text und Foto: Nadja Kess

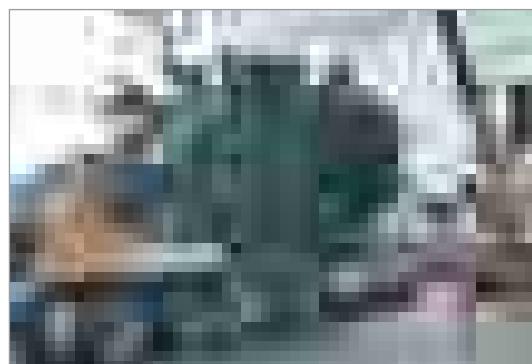


Foto: Berthold Senger



Foto: Nadja Kess

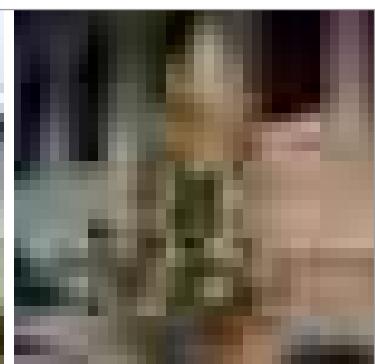


Foto: Dirk Wiesner

Dankeschön an die Spender der Weihnachtsbäume in Rimpar, Maidbronn und Gramschatz

Pünktlich zur Adventszeit ist der Bauhof wieder ausgerückt und hat die Adventsbeleuchtung in den Rimparer Straßen und am Schlossturm angebracht. Außerdem wurden die Weihnachtsbäume in Rimpar, Maidbronn und Gramschatz aufgestellt und sorgen mit ihrem Lichterglanz für weihnachtliche Stimmung. Die Verantwortlichen des Marktes Rimpar bedanken sich bei den Spendern der Bäume.

Der Baum am „Platz der Partnerschaft“ wurde von Familie Linz aus Bergtheim, der Baum in Maidbronn von Frau Knorz aus Rimpar und der Baum in Gramschatz von Leo Stark aus Gramschatz zur Verfügung gestellt. Die Fa. Riba aus Rimpar stellte den Kran-LKW zum Aufstellen der Bäume in Maidbronn und Gramschatz bereit. Allen ein herzliches Dankeschön für ihre Unterstützung.

Text: Nadja Kess

Informationsangebot zur Existenzgründung, Existenzerhaltung und Unternehmensnachfolge

In Zusammenarbeit mit den AKTIVSENIOREN BAYERN e.V. wird der Sprech- und Informationstag für Klein- und Mittelbetriebe und Existenzgründer aus dem Landkreis Würzburg angeboten.

Dieses erste Orientierungsgespräch ist kostenlos.

Weitere Informationen: www.aktivsenioren.de.

Der nächste Sprechtag ist am **Donnerstag, 12. Januar 2023 von 9.00 bis 12.00 Uhr**. Anmeldung bei Brigitte Schmid, Landratsamt Würzburg, Kreisentwicklung, Tel. 0931 8003-5112.

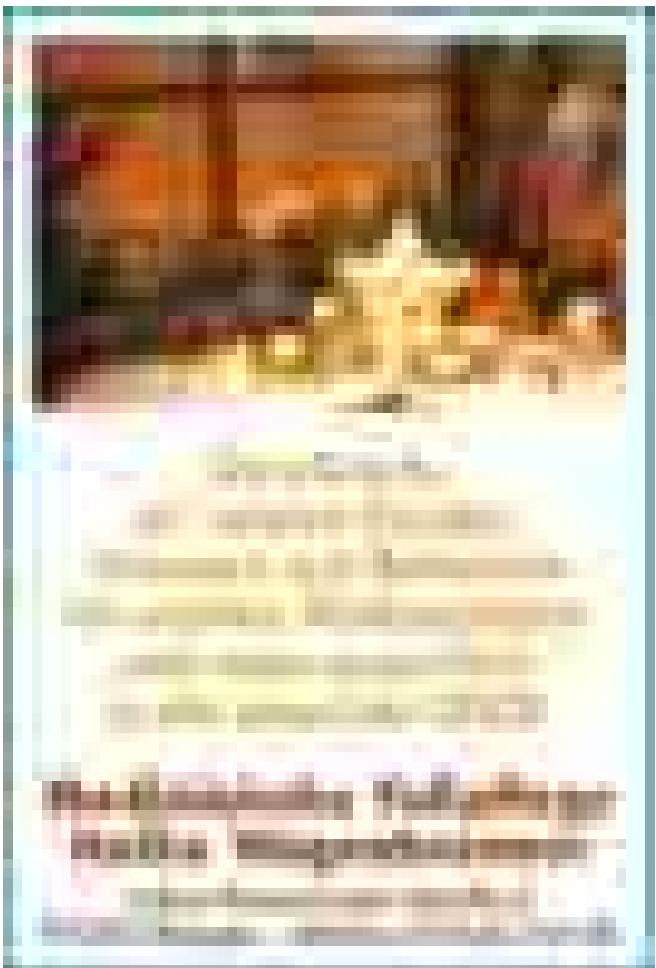
Text: Eva-Maria Schorno

Anleinplicht für Hunde

Aus gegebenem Anlass weisen wir auf die Verordnung über das freie Umherlaufen von Kampfhunden und großen Hunden in öffentlichen Anlagen sowie öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Markt Rimpar hin. Demnach besteht für Kampfhunde und große Hunde mit einer Schulterhöhe von mind. 50 cm eine ständige Anleinplicht u. a. innerhalb des bebauten Ortsbereiches!

Die Verordnung und der Lageplan kann in der Gemeindeverwaltung zu den allgemeinen Dienststunden, bzw. auf der Homepage des Marktes Rimpar ([Aktuelles – Downloads – Ortsrecht – Verordnungen](#)) eingesehen werden.

gez. Markt Rimpar



S P O R T GÖTZ

Versbacher Str. 178-180 · 97078 Würzburg
Tel. 0931/28785080 · Fax 28785081
www.sport-goetz-rimpar.de

Selbst der alte Nikolaus sucht bei Sport Götz die Skier aus...

Allen ein frobes Weihnachtsfest und viel Glück für 2023.





T: 0180 / 933 333 89

www.buechergilde.de

Start der Bewerbungsphase zur Förderung von Kleinprojekten in der Öko-Modellregion Landkreis Würzburg

Bis 15. Januar 2023 mit der eigenen Projektidee bewerben

Im Landkreis Würzburg als staatlicher Öko-Modellregion konnten in diesem Jahr sieben Kleinprojekte mit bis zu 10.000 Euro gefördert werden. Möglich war dies durch ein Förderprogramm des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, das in diesem Jahr erstmalig aufgelegt wurde. Pünktlich mit dem erfolgreichen Abschluss der Öko-Kleinprojekte der ersten Runde startet nun die neue Bewerbungsphase für 2023.

Öko-Kleinprojekte 2022: Ausbau von Bio-Wertschöpfungsketten und Bildungsarbeit für den Ökolandbau

Alle Öko-Kleinprojekte tragen zur Stärkung der Bio-Land- und Ernährungswirtschaft, der besseren Versorgung mit Bio-Lebensmitteln oder der Bildungsarbeit für den Ökolandbau in der Region bei. So konnten beispielsweise mit einem „Zerwirkuum“ neue Verarbeitungsmöglichkeiten für die Direktvermarktung von Bio-Rindfleisch auf der Klosterbergalm in Wüstenzell geschaffen oder mit dem Kauf einer Ölresse der Traum vom eigenen Bio-Speiseöl auf dem Betrieb der Familie Stamm in Gramschatz verwirklicht werden.

Bewerbung ab sofort bis 15. Januar 2023 möglich

Bis zum 15. Januar 2023 können sich Kommunen, Unternehmen, Vereine, natürliche und juristische Personen, im Gebiet der Öko-Modellregion (Landkreis Würzburg) mit ihren Projektideen bewerben. Die Einreichung der Bewerbung erfolgt direkt beim Projektmanagement der Öko-Modellregion am Landratsamt Würzburg. Nach Ende der Bewerbungsfrist wird im Februar 2023 durch ein sechsköpfiges Entscheidungsgremium die Auswahl der Projektideen getroffen, die eine Förderung erhalten sollen.

Nach erfolgreicher Auswahl kann die Umsetzung der Projektidee starten. Die Durchführung des Kleinprojekts muss bis 1. Oktober 2023 abgeschlossen sein. Gemeinsam mit Janina Herrmann als Projektmanagerin für die Öko-Modellregion Landkreis Würzburg freut sich Landrat Thomas Eberth wieder auf viele kreative Ideen und Anträge.

Alle Informationen zur Bewerbung sowie zum Förderprogramm „Förderprogramm Ökoprojekte“ sind auf der Homepage des Landkreises Würzburg in der Rubrik Wirtschaft und Regionalmanagement zu finden: <https://www.landkreis-wuerzburg.de/Wirtschaft-Regionalmanagement/Oeko-Modellregion/>. Fragen beantwortet die Öko-Modellregion-Managerin des Landkreises Würzburg, Janina Herrmann, Tel. 0931/8003-5108, j.herrmann@lra-wue.bayern.de.

Text: Eva-Maria Schorno



Kita-Name gesucht – Aufruf zum Namenswettbewerb für die neue Kita in der Bachgasse in Rimpar

Wie bereits im *Rimpar aktuell* und in den sozialen Medien berichtet, ruft der Markt Rimpar zum Namenswettbewerb für die neue Kita in der Bachgasse auf.

Pünktlich zur Eröffnung soll auch ein ansprechender Name her. Inzwischen sind schon viele tolle Vorschläge eingegangen. Doch vielleicht hat der ein oder andere noch eine Idee. Dann nichts wie auf und eine Mail mit dem Namenvorschlag an oeffentlichkeitsarbeit@rimpar.de schicken.

Hier noch einmal die Teilnahmebedingungen:

- Der Name soll möglichst eine Verbundenheit mit Rimpar zum Ausdruck bringen. Er soll für die Kinder selbst zu verstehen und gut auszusprechen sein.
- Namenvorschläge per Mail an: oeffentlichkeitsarbeit@rimpar.de
- Abgabeschluss ist der 15.1.2023
- Teilnahmeberechtigt sind alle Rimparer Bürgerinnen und Bürger inklusive der Kinder. (Ausgeschlossen ist der Marktgemeinderat)
- Die Bestimmung des Gewinner-Namens erfolgt durch den Marktgemeinderat, der die Jury bildet. Bei Mehrfachnennung des gleichen Namens entscheidet dann das Los.
- Durch die Teilnahme erfolgt die Einwilligung, dass ein Foto mit Namensnennung des Siegers des Namenswettbewerbs im Mitteilungsblatt *Rimpar aktuell* und auf der Homepage des Marktes Rimpar veröffentlicht wird.
- Für die beste Idee gibt es eine tolle Überraschung von Lego, gestiftet von der Fa. Wolfgang Philipp e.K.; zu gewinnen. Vielen Dank hierfür.
- Die Preisverleihung wird im Rahmen der Eröffnungsfeier der Kita stattfinden.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wir freuen uns auf weitere rege Teilnahme!

Text und Foto: Nadja Kess





Für eine Zeitungstour in Rimpar

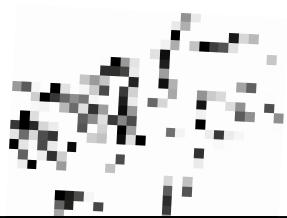
suchen wir einen
engagierten

- Schüler
- Studenten
- Rentner oder
- Erwerbstätigen

(m/w/d)

der sich am
Sonntag etwas
dazuverdienen
möchte.

**Weitere
Informationen:**
0151 52 186 250







MARKT RIMPAR

Der Markt Rimpfach, 7.800 Einwohner, sucht zur Verstärkung des Fachbereichs 1 in der Hauptverwaltung zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Sachbearbeiter/in

Verwaltungsfachangestellte/n –

Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern Kommunalverwaltung – VFA-K bzw. BL I (m/w/d)

in Vollzeit als Assistentin/Assistent der Geschäftsleitung

Ihre Aufgaben im Detail umfassen unter anderem:

- Mitarbeit bei allgemeinen Wahlen
- Protokoldienst bei den Sitzungen des Marktgemeinderats
- Schadensfälle und Versicherungsangelegenheiten der Gemeinde
 - Liegenschaftsverwaltung (z.B. Miet-, Pacht- und Dienstleistungsverträge)
 - Allgemeine schulrechtliche Angelegenheiten (z.B. Gastschulanträge)
- Aufgaben aus dem Bereich des öffentlichen Rechts (Gewerberecht, LStVG)
- Weitere Aufgaben nach gesonderter Zuteilung durch die Geschäftsleitung
 - Allgemeine Sachbearbeitung im Bereich der Hauptverwaltung.

Eine Anpassung des Aufgabengebietes behalten wir uns vor.

Ihr Profil:

- abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r (VFA-K, BL I) oder vergleichbarer Abschluss, eine dem Aufgabengebiet entsprechende Berufserfahrung wäre wünschenswert.
 - Bereitschaft zu engagierter, eigenständiger und kooperativer Mitarbeit
- sicherer Umgang mit MS Office und das Interesse, sich in weiteren Fachanwendungsprogramme einzuarbeiten
 - Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Selbstständigkeit, Organisationsgeschick sowie Diskretion.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Team sowie Leistungen des öffentlichen Dienstes (z. B. 6 Wochen Urlaubsanspruch, Sonderzahlungen, attraktive betriebliche Altersversorgung, Fort- und Weiterbildungen, E-Bike-Leasing), ein harmonisches Arbeitsumfeld, einen sicheren Arbeitsplatz sowie eine der Aufgabenstellung entsprechende Eingruppierung in Entgeltgruppe 8 des Tarifvertrages des öffentlichen Dienst.

Bewerbungen von Schwerbehinderten und Schwerbehinderten Gleichgestellten werden bei gleicher Eignung im Rahmen des gesetzlichen Zulässigen bevorzugt berücksichtigt. Bezuglich des Datenschutzes im Rahmen Ihrer Bewerbung verweisen wir auf unsere Hinweise zu Stellenausschreibungen auf der Homepage www.rimpfach.de.

Interesse? Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum **09.01.2023** an den Markt Rimpfach, Schlossberg 1, 97222 Rimpfach, vorzugsweise per Mail an personalverwaltung@rimpfach.de.

Bitte verwenden Sie in einer E-Mail-Bewerbung aus Sicherheitsgründen ein PDF-Format. Bewerbungsunterlagen in Papierform reichen Sie bitte nur in Kopie ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens nicht zurückgesendet werden können.

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen der Leiter des Fachbereichs 1, Herr Fuchs (09365 8067- 201) gerne zur Verfügung.



Foto : Anita Senger

Ehrung Feldgeschworener Berthold Senger

Zum Festakt zur Ehrung verdienter Feldgeschworener für das Jahr 2022 lud Landrat Thomas Eberth in enger Absprache mit den Vorsitzenden der Feldgeschworenenvereinigungen links des Mains, rechts des Mains und dem Feldgeschworenenverband Ochsenfurt sowie dem Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Würzburg.

Aus dem Markt Rimpfach wurde Berthold Senger aus Maidbronn für 25 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit als Feldgeschworener geehrt. Im Gut Wöllried überreichte ihm Landrat Thomas Eberth eine Ehrenurkunde und bedankte sich für sein Engagement. Im Anschluss an den offiziellen Teil konnten sich die Geehrten noch bei einem gemütlichen Abendessen austauschen.

Auch Bürgermeister Bernhard Weidner, der bei der Veranstaltung verhindert war, sprach Berthold Senger seinen Dank für die ehrenamtliche Arbeit als Siebener aus.

Die Feldgeschworenen wachen über die Grenzen und unterstützen die Ämter für Digitalisierung, Breitband und Vermessung. Dabei üben sie das älteste kommunale Ehrenamt in Bayern aus. Die Siebener sind zur gewissenhaften und unparteiischen Tätigkeit sowie zur Verschwiegenheit und Bewahrung des Siebenergeheimnisses durch Eidesform auf Lebenszeit verpflichtet. Jedes Jahr finden Grenzgänge statt, bei denen die Grenzen der Gemarkung abgelaufen und der richtige Sitz der Grenzsteine überprüft werden.

Text: Nadja Kess



Foto: Nadja Kess



Foto: Christian Ammon

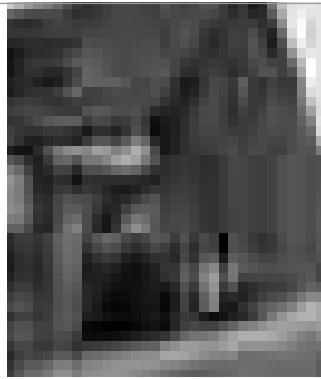


Foto: Howard Schwab

Gedenkstunde im Schlosshof und Rittersaal – Rimpar erinnerte an die 14 ermordeten jüdischen Bürger

Herbert Schwab rettete der Beschluss seiner Eltern, 1936 Rimpar zu verlassen das Leben. Nicht allen Rimparer Juden gelang es, rechtzeitig Deutschland zu verlassen.

Insgesamt 14 Namen jüdischer Mitbürger wurden bei der Gedenkstunde für die Ausschreitungen am 9. November 1938 im Schlosshof verlesen, die in einem der nationalsozialistischen Lager starben. Für jedes Opfer entzündete man Kerzen, die von Schülern der Abschlussklasse der Maximilian-Kolbe-Schule in den Rittersaal getragen und vor dem Foto der in Auschwitz ermordeten Julie Laßmann abgestellt wurden. Im Anschluss informierte die Arbeitsgruppe Pogromgedenken im Rahmen des Themas „Jüdisches Leben in der Synagoge- Wendepunkte des Lebens“ über die Bedeutung des Beschneidungsrituals im Judentum. Das Gebot der Beschneidung ist für alle männlichen Juden ein wesentlicher Bestandteil jüdischer Identität, markiert den Eintritt in die Religionsgemeinschaft und symbolisiert als körperliches Zeichen den Bund zwischen Gott und seinem Volk.

Herbert Schwab war einer der letzten Jungen, die in der örtlichen Synagoge ihre Brit Milah feierten, die Beschneidung. Ein Foto zeigt ihn vor dem Familienhaus in der Lömmelsgasse 3 im Rimparer Altort gemeinsam mit seinen Eltern Saly und Betty Schwab und den beiden Geschwistern Edgar und Gertrud. Wenig später verließ die Familie das Land. Herbert Schwab, der als Freiwilliger im Zweiten Weltkrieg kämpfte, kam nie wieder nach Deutschland. Er beachtete

konsequent das Verbot seiner Mutter, jemals wieder deutschen Boden zu betreten.

Dennoch habe er mit wachem Interesse noch bis zu seinem Tod 2017 die weiteren Entwicklungen in Rimpar verfolgt, berichtete Hannelore Mintzel, die seit langem die bedeutende jüdische Geschichte in Rimpar erforscht. Er und sein Neffe Howard standen in engem Kontakt mit Mintzel. Von ihm stammen viele Bilder aus der vergangenen Zeit und wertvolle Berichte aus seiner Rimparer Kindheit und zu der streng gläubigen jüdischen Gemeinde. Besonders war er am weiteren Schicksal der Synagoge interessiert, die er mit seinen Eltern als Kind oft besucht hat.

Der Erhalt der 1792 errichteten Rimparer Synagoge ist gesichert. Aus einer kürzlich beendeten Machbarkeitsstudie geht hervor, dass es um den baulichen Zustand weitaus besser steht als manch einer vermutet hat. Bürgermeister Bernhard Weidner bestätigte bei der Gedenkstunde den Einsatz der Gemeinde. Alle nötigen Sicherungsmaßnahmen seien in Absprache mit dem Landesamt für Denkmalschutz vorgenommen worden. „Das Gebäude ist wieder sicher und kann noch lange Zeit stehen bleiben“, sagte er.

Die zahlreichen Besucher der Gedenkstunde, auch die Schüler mit ihrem Lehrer verfolgten aufmerksam die Vorträge und waren besonders von der mitreißenden musikalischen Umrahmung durch die Klezmergruppe „Schmitts Katze“ begeistert.

Text: Christian Ammon/Hanne Mintzel

800 LKW aus ganz Europa nach Katalonien: ARNOLD Gruppe organisiert hochkomplexen Logistikauftrag

Jüngst wickelten die Logistikexperten wieder einen großdimensionierten Auftrag ab, bei dem es galt, eine komplett neue Anlage für eine im Bau befindliche Produktionsstätte von Holzwerkstoffplatten für die Möbelindustrie zu liefern. Der Auftraggeber, ein führender Hersteller von Spanplatten, investiert mehr als 400 Millionen Euro in sein neues Werk bei der katalanischen Kleinstadt Tortosa.

An den Ufern des Ebro, Spaniens zweitlängstem Fluss, soll zukünftig in großem Stil recyceltes Holz gereinigt, zerkleinert und zu Brettern verarbeitet werden. Kernstücke der Anlage sind ein 40 Meter hoher Reinigungsturm und Fotozellen, die die Holzhackschnitzel vom Abfallmaterial trennen, sowie eine hochmoderne Spanplattenpresse mit einer Produktionskapazität von täglich 2.000 m³. Um diese auszulasten, sollen täglich bis zu 100 LKW die Anlage mit ausgedienten Haushaltsmöbeln beliefern.

Für den Geschäftsführer Oliver Arnold ist dieser erfolgreich bewältigte Auftrag eine Bestätigung dafür, dass selbst in besonders herausfordernden Krisenzeiten wie diesen zukunftsorientierte Projekte über Grenzen hinweg realisierbar sind.

Text: Florian Lußem

Bodentransporte der Verdichterstation Rimpar

Im Zuge der Neubauarbeiten der:

MEGAL GmbH & Co. KG, Verdichterstation Rimpar (Alte Würzburger Straße, 97222 Rimpar) werden ab dem 28.11.2022 bis voraussichtlich Ende Februar 2023 durch die ARGE H&T Megal Rimpar Bodentransporte von der Verdichterstation Rimpar zur weiteren Verwendung nach Gütersleben stattfinden und dort für eine Bodenverbesserungsmaßnahme eingebaut.

Für den Transport sind folgende Fahrwege in der Gemeinde Markt Rimpar vorgesehen:

Alte Würzburger Straße und Aussiedlerhof (Radweg in Richtung Gütersleben)

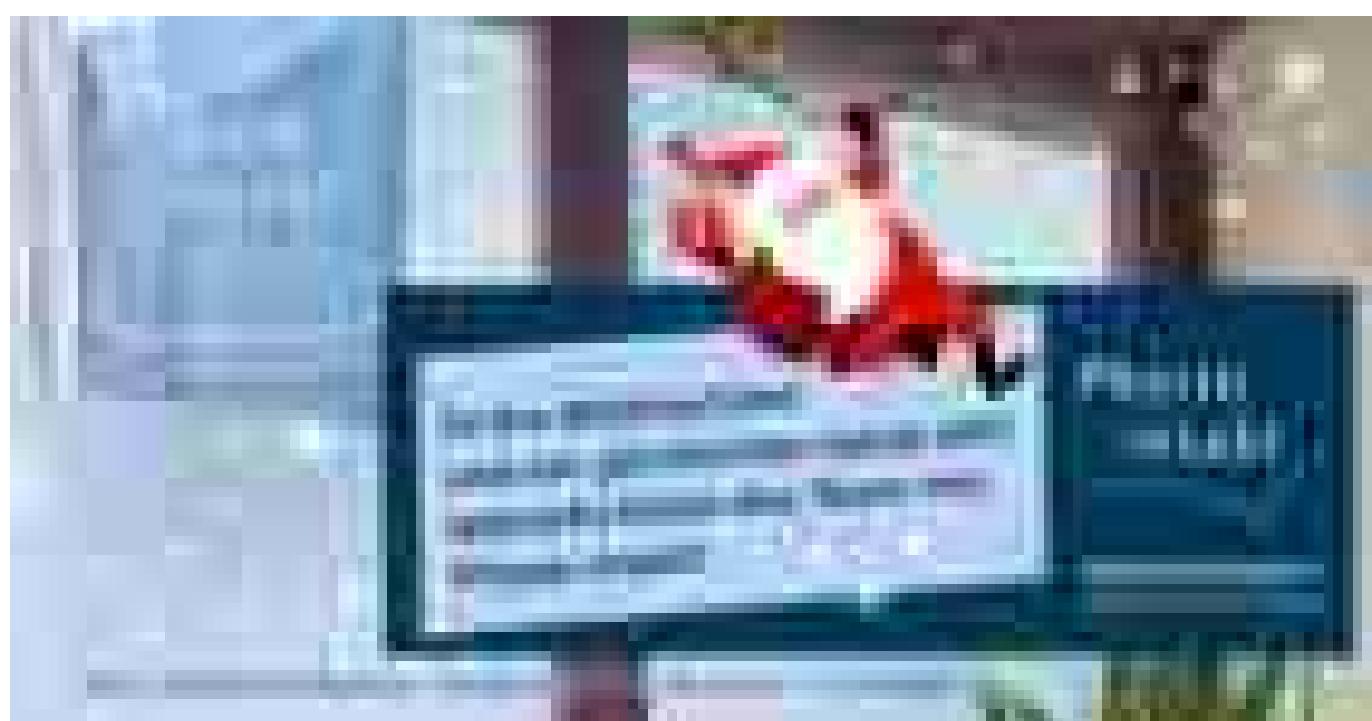
Die Transporte und der Einbau der Bodenmassen erfolgen im Auftrag der ARGE Knoll – Anton Meyer H&T MEGAL Rimpar durch das Lohnunternehmen Balling GbR (St. Michael Straße 4, 97244 Gaurettersheim).

Ansprechpartner ist: Herr P. Balling, Tel.: +49 170 1725 755.

Die ARGE H&T Megal Rimpar ist bemüht, Beeinträchtigungen der Anwohner zu vermeiden. Sollte dennoch Gesprächsbedarf entstehen, ist Herr P. Balling unter der oben genannten Telefonnummer zu erreichen.

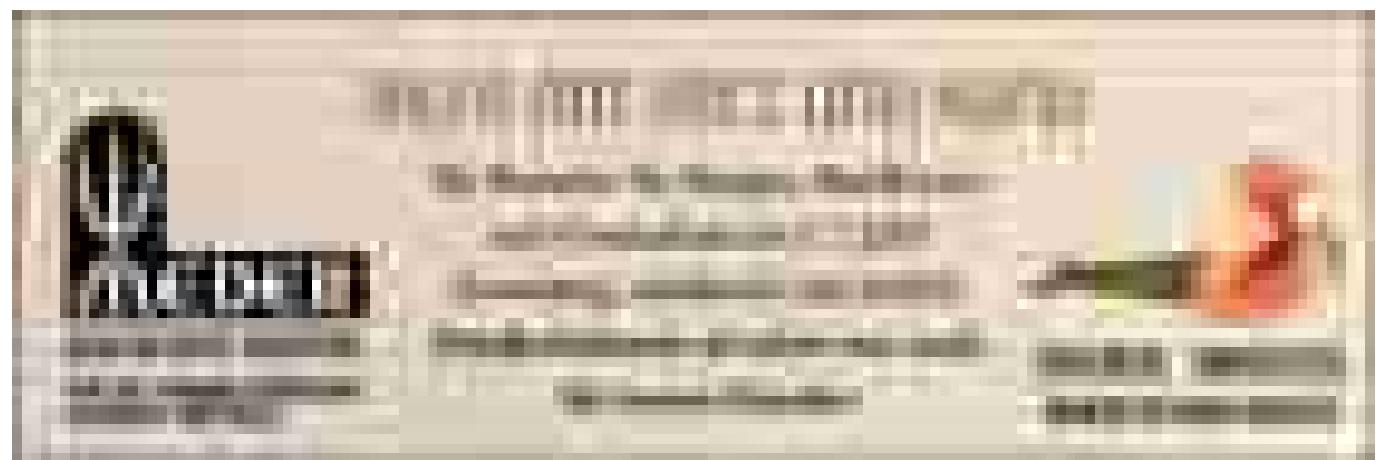
Wir bitten um Ihr Verständnis.

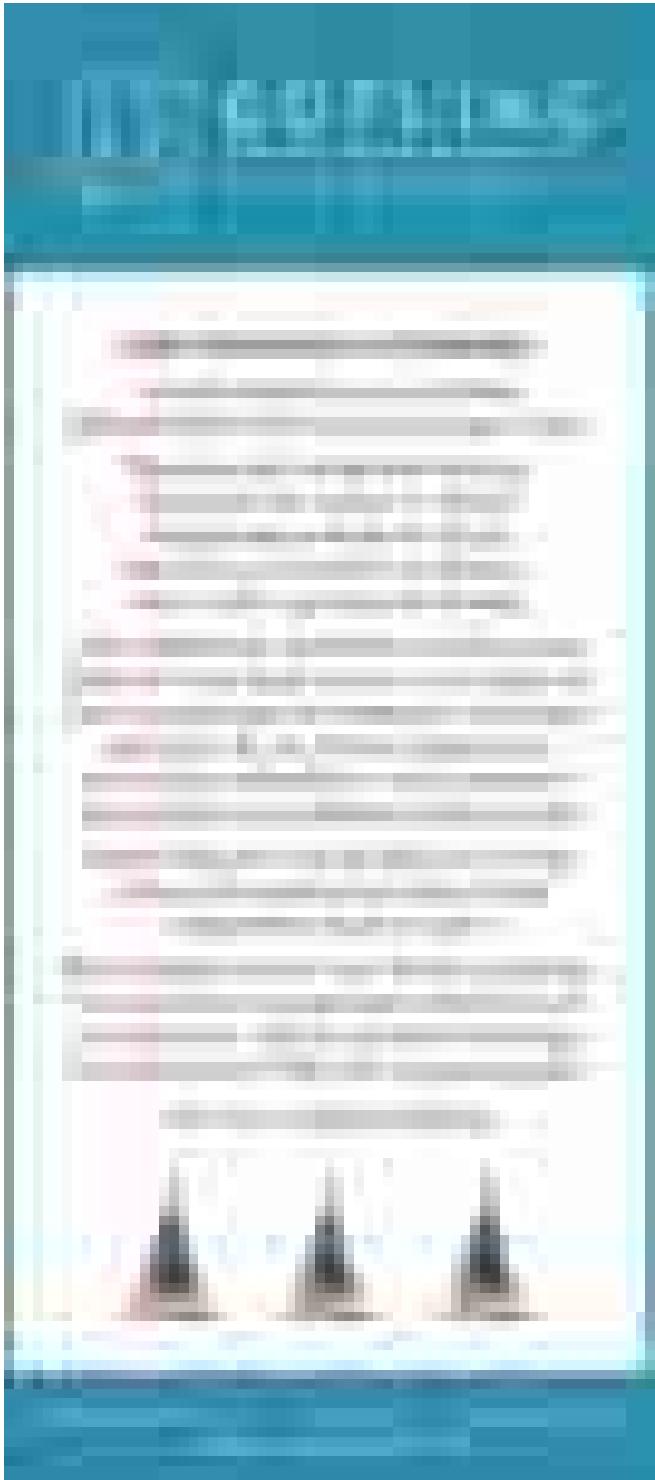
ARGE H&T Megal Rimpar











Senioren



Informiert...

Vor- und nachweihnachtliche Veranstaltungen

- Seniorennachmittag im BSH
- Seniorentanzkaffee
- Der Seniorenrat sagt „Danke“

Seniorennachmittag im Bischof Schmitt Haus Mittwoch, der 21. Dezember, 14.00 – 16.00 Uhr

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren der Marktgemeinde. Für weihnachtliche, musikalische Stimmung ist gesorgt. Organisiert wird der Nachmittag von der Tagespflege St. Gregor und vom Seniorenrat.

Für weihnachtliche „Genüsse“ ist reichlich gesorgt.

Lassen Sie sich einfach überraschen.

Kommt und bringt Freude mit!



Seniorentanzkaffee in der AKS

18.01.2023, 14-17 Uhr

Lasst uns das Neue Jahr 2023 richtig mit Schwung und guter Laune beginnen. Dazu ist beim Seniorentanz reichlich Gelegenheit. Musikalisch „einheizen“ wird uns Lady „Firebird“, alias Ingrid Heilig. Für eine Überraschung ist natürlich auch gesorgt, denn eine Garde der RI-KA-GE bringt Stimmung in den Saal. Helau!

Der Seniorenrat sagt Danke...

- Unserem Bürgermeister **Bernhard Weidner**, den **Damen und Herren des Gemeinderates**, den **Gemeindebediensteten** ebenso wie den **Mitarbeitern des Bauhofes**.
- Unseren ehrenamtlichen Beratern, die seit mehr als 10 Jahren in ihren Fachgebieten Auskunft und Hilfe anbieten: **Herrn Günter Rauch, Herrn Gerd Strässer und Herrn Manfred Schömig**.
- Allen, die uns bei Veranstaltungen helfen: durch Spenden, durch aktive Mitarbeit oder durch das Backen von leckeren Kuchen...
- Allen, die uns aufmunternde Worte zukommen lassen..



Soziale Dienste

Ein Angebot des Seniorenrates.

Rufen Sie an:

Herrn Günter Rauch, Tel.: 09365/4916,
für Gläubiger- und Schuldenproblematik;
Herrn Manfred Schömig, Tel.: 09365/1644,
für Altersrente und Besteuerung;
Herrn Gerd Strässer, Tel.: 09365/1526,
für Fragen des Arbeits- und Sozialrechts.

Pflegeservice Bayern: www.seniorenportal-mainfranken.de

Beratungsangebot der gesetzlichen Pflegekasse in Bayern: Tel.: 0800/7721111.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel.: 0931/116117

Kulturtafel: www.kulturtafel-wuerzburg.de,
Mail: info@kulturtafel-wuerzburg.de, Tel.: 0931/32099667

Pflegeberatung: Kostenlose Beratung rund um die Pflege erteilt Ihnen die Sozialstation St. Gregor: Telefon: 09367/988790, E-Mail: info@sankt-gregor.de. Internet: www.sankt-gregor.de

Ein Service vom

„Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg“.
Wohnberatung, Leiter: **Tobias Konrad**, Tel.: 0931/80442-58
tobias.konrad@kommunalunternehmen.de

Pflegeberatung, Melanie Ziegler, Tel.: 0931/80442-18;
melanie.ziegler@kommunalunternehmen.de

Katrin Wettengel, Tel.: 0931/80442-38,
katrin.wettengel@kommunalunternehmen.de

Fachstelle für pflegende Angehörige

Kontakt: Angelika Kraus, u. a.
Psychotherapeutin, Tel.: 0931/80442-81,
angelika.kraus@kommunalunternehmen.de

Hospiz- und Trauerbegleitung

Malteserhilfsdienst, Stadt- und Landkreis Würzburg, Tel.: 0931/4505-227

Hospizverein Würzburg,
Ansprechpartnerin, Frau Dorothee Collier, Tel.: 09365/2457

Homepage Seniorenrat: Unter www.seniorenrat-rimpar.de erfahren Sie Angebote, Informationen und Veranstaltungshinweise. **Klicken Sie doch mal rein!**

Bei Rückfragen und Anmeldungen setzen sie sich bitte mit **Peter Zier**, 09365/1789, pzier@t-online.de, in Verbindung.

**An den Donnerstagen,
15. und 29. Dezember 2022 sowie
12. Januar 2023 finden unsere
Seniorennachmittage ab 13.30 Uhr im AWO-
Heim, Günterslebener Straße 14, statt.**

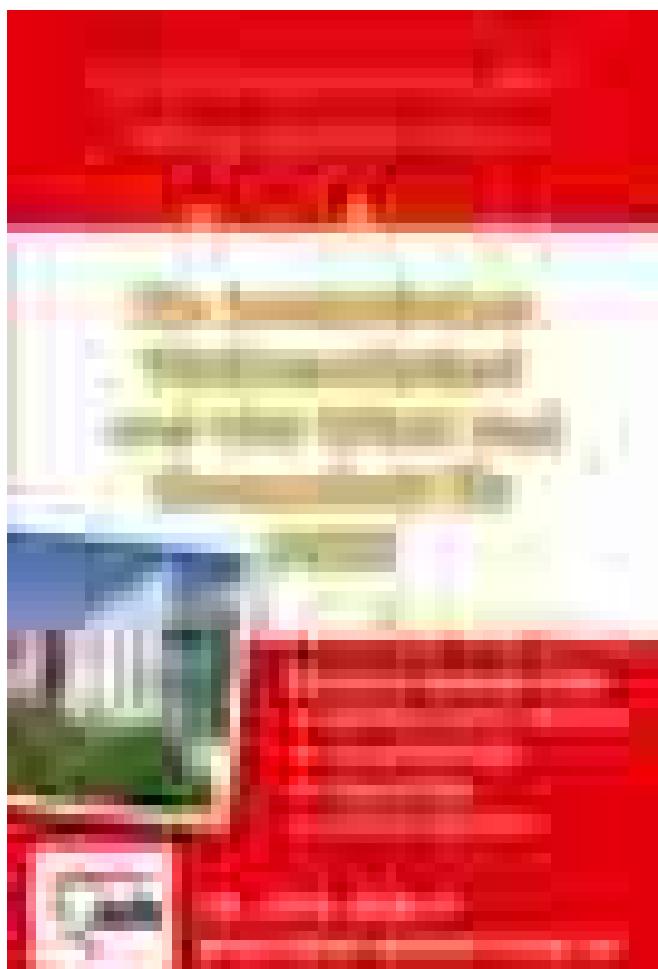
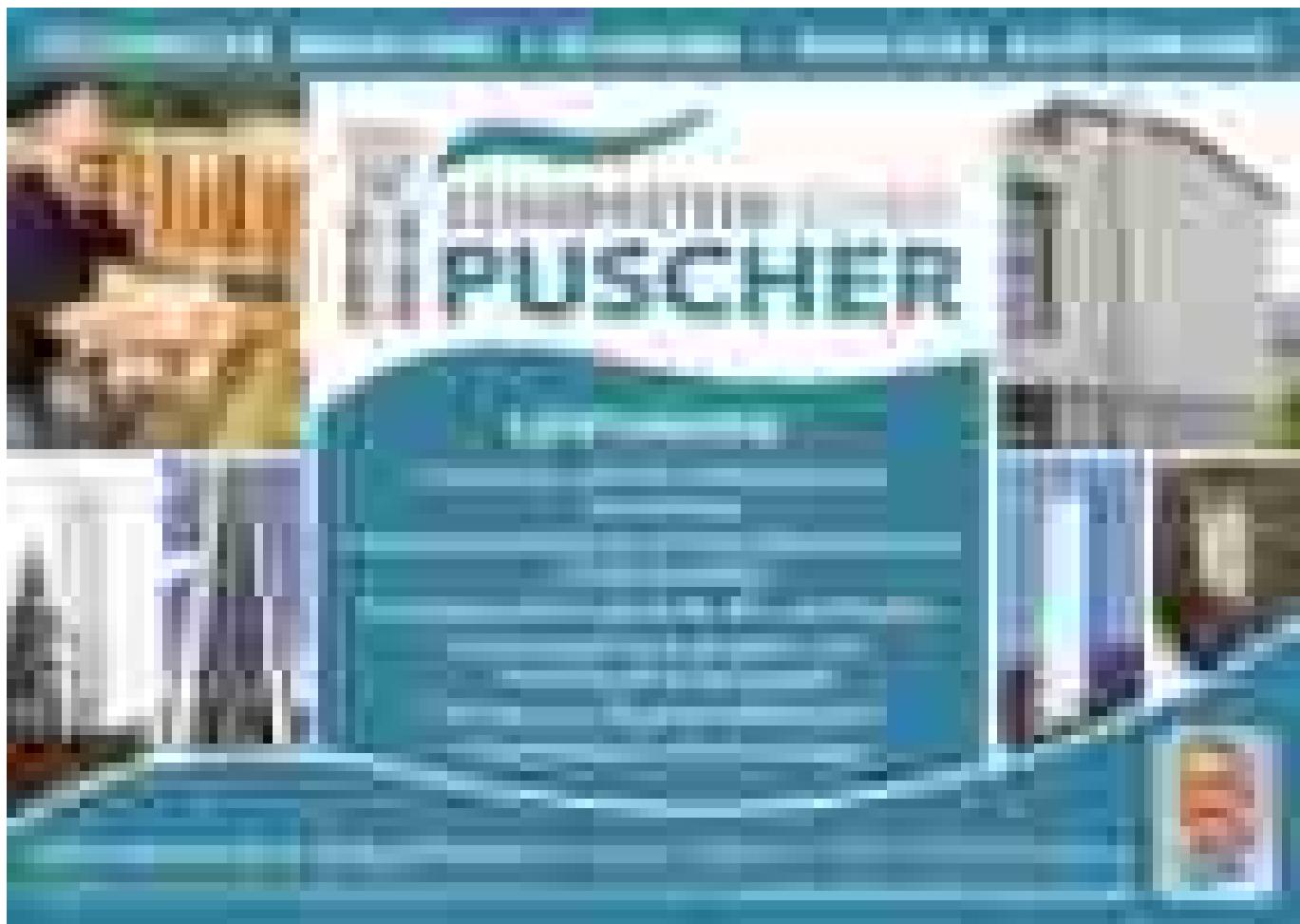
Kontakt: Harald Schmid, Tel. 0173/7009629.
Die Coronabedingungen sind zu beachten.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Offener Seniorenkreis Gramschatz

- 25.01.2023: Treffen um 14.00 Uhr im Bürgerhaus
- 22.02.2023: Treffen um 14.00 Uhr im Bürgerhaus
- 28.03.2023: Pflege-Info-Café um 14.00 Uhr im DJK-Sportheim

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!





Kindergärten, Horte & Schulen



Lichtermeer – kleine Lichter werden immer mehr beim Martinsfest im Kindergarten Rappelkiste

Am 11. November feierten wir den Martinstag in den Gruppen und am Abend mit einem Laternenzug vom Kindergarten Schäfereistraße zur Maximilian-Kolbe Schule.

Die Vorschulkinder haben vom Lichtermeer gesungen und einen Sternentanz gezeigt. Die Gitarrengruppe der Schule hat uns auf dem Vorplatz musikalisch unterstützt. Wir hörten die Legende

von St. Martin. Das „echte“ Pferd, der Reiter und der Bettler machten die Geschichte für die Kinder nachvollziehbar und lebendig.

Anschließend gab es noch Speisen und Getränke, so konnte man noch gemütlich zusammen sein.

Danke an alle Helfer und Akteure!

Text: M. Kammermeier



Fotos: Kindergarten Rappelkiste



Spendenübergabe VR Bank Würzburg

Einen Scheck in Höhe von 2000 Euro überreichte die Leiterin der VR Bank Würzburg Filiale Rimpar Katja Schade (rechts) an Rimpar Bürgermeister Bernhard Weidner (links). Mit dem Geld wird der Bau einer Unterstellgelegenheit für Kinderfahrzeuge im Rimparer Waldkindergarten „Waldgeister“ unterstützt. Bürgermeister Weidner dankte Schade für die Spende recht herzlich.

Text + Foto: Nadja Kess

Und die Sterne zogen voran...

Dieses Jahr gestalteten wir im Rimparer Waldkindergarten „Waldgeister“ einen ganz besonderen Martinsumzug.

Wir versammelten uns mit den Kindern und deren Eltern in der Dämmerung am Waldplatz und erlebten dort eine originell inszenierte Darstellung der Martinslegende.

Anschließend zogen wir im Licht unserer Laternen in den Wald hinein. An mit Kerzen beleuchteten Stationen sangen wir gemeinsam Martins- und Laternenlieder. Zurück am Waldkindergarten konnten wir uns mit vielen Leckereien stärken, die uns die engagierten Eltern zubereitet haben. Bei Punsch und Kerzenschein ließen wir den gemeinsamen Abend ausklingen.

Text: Lena Münz
Foto: Hilde Ulrich





Liebe im Karton

Die Mittagsbetreuung des Marktes Rimpar beteiligt sich in diesem Jahr an der Weihnachtspäckchen-Aktion „Liebe im Karton“. Um Kindern in Not eine kleine Weihnachtsfreude zu bereiten, packten wir für ein Mädchen und einen Jungen ein Päckchen. Jedes Kind durfte eine Sache z.B Zahnbürste, Zahnpasta, Duschgel, Stifte, Malbuch, Kuscheltier, Süßigkeiten, Socken u.s.w mitbringen und in das Paket legen. Wir freuen uns den unbekannten Kindern eine große Freude zu bereiten.

Text: Melanie Debøy
Foto: Bianca Serhijenko

MKS – Vorstellung neue Lehrer: Johannes Klug



Mein Name ist Johannes Klug (28) und ich bin zurzeit noch Lehramtsstudent in den finalen Semestern. Trotzdem wurde ich für dieses Schuljahr bereits als Lehrkraft an der MKS Rimpar eingestellt. Ich bin sehr dankbar um diese besondere Gelegenheit, zusätzliche Erfahrung in der Praxis zu sammeln. Ich darf in diesem Jahr einen Großteil des Natur und Technik Unterrichts übernehmen, da mir für mein

eigentliches Hauptfach, katholische Religionslehre, noch die Lehrerlaubnis der Kirche fehlt. Für mich persönlich spielt Motivation beim Lernen eine große Rolle. Deshalb ist es mein Ziel, mit meinem Unterricht Interesse an den verschiedenen Fächern zu wecken, speziell an den naturwissenschaftlichen, die den meisten Schülern doch sehr fremd und weit entfernt erscheinen.

Für den Verlauf des Schuljahrs plane ich einen möglichst praxisorientierten Unterricht zu halten, mit möglichst vielen Gelegenheiten für die Schülerinnen und Schüler selbst mit dem Fach, wortwörtlich, in Berührung zu kommen. Unter anderem sind auch Fahrten in die Lehr-Lern-Labore der Universität geplant. Ich freue mich auf ein erlebnisreiches und lehrreiches Schuljahr an der MKS.

Text + Foto: Johannes Klug

MKS – Vorstellung neue Lehrer: Lina Kerner



Mein Name ist Lina Kerner. Mit meiner kleinen Tochter, meinem Mann und meinem Schäferhund wohne ich in Rottendorf. Ich freue mich, endlich in Würzburg und im schönen Rimpar unterrichten zu können. Noch mehr freue ich mich, mit meinen Klassen viel entdecken und lernen zu können. Neue Inhalte, Methoden und das verbunden mit Digitalität im Klassenzimmer- das wird ein tolles Jahr!

Text + Foto: Lina Kerner

MKS – Vorstellung neue Lehrer: Kerstin Hauck



Hallo, mein Name ist Kerstin Hauck, ich bin 36 Jahre alt und lebe mit meinem Mann und meinen zwei Jungs in Estenfeld!

In Rimpar kenne ich mich aufgrund meiner „Rhönrad-Vergangenheit“ ganz gut aus und freue mich sehr, nach Einsätzen in ganz Bayern nun hier angekommen zu sein!

Ich bin als Klassenleitung in der 5. Jahrgangsstufe eingesetzt und darf alle Schülerinnen der MKS im Fach Sport unterrichten! Ich freue mich sehr auf die Arbeit an MKS!

Text + Foto: Kerstin Hauck

MKS – Vorstellung neue Lehrer: Christoph Borsdorf-Heim

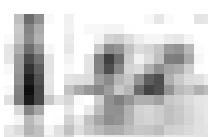


Mein Name ist Christoph Borsdorf-Heim. In den letzten zwei Schuljahren half ich dabei – in meiner Tätigkeit als Lehrer – die Lehrerversorgung jenseits des Spessarts (Aschaffenburg) zu verwirklichen.

Nun bin ich zurück in Rimpar. Ich freue mich sehr, dass ich erneut Teil des Teams an der Maximilian-Kolbe-Schule (die ich schon im Schuljahr 19/20 kennenlernen und erleben durfte) sein darf.

Trotz des ersten Corona-Sommers war damals im Juni eine Heirat auf dem Rimparer Standesamt für meine Frau und mich möglich. Auch deshalb fühle ich mich Rimpar, der Schulfamilie an der MKS im Besonderen, verbunden.

Text + Foto: Christoph Borsdorf-Heim





WINTER WEDDING WITH FRESH HIGHLIGHTS



Winter Weddings are the best! The crisp air, the snow, the cozy fire, and the warm glow of the candles. All these elements come together to create a truly magical atmosphere. The colors are soft and romantic, the lighting is warm and inviting, and the overall mood is one of joy and celebration. If you're looking for a unique and special way to say "I do", then a winter wedding might be just what you're looking for. So why not plan a winter wedding and make it a truly unforgettable day?

Winter Weddings are the best! The crisp air, the snow, the cozy fire, and the warm glow of the candles. All these elements come together to create a truly magical atmosphere. The colors are soft and romantic, the lighting is warm and inviting, and the overall mood is one of joy and celebration. If you're looking for a unique and special way to say "I do", then a winter wedding might be just what you're looking for. So why not plan a winter wedding and make it a truly unforgettable day?

Winter Weddings are the best! The crisp air, the snow, the cozy fire, and the warm glow of the candles. All these elements come together to create a truly magical atmosphere. The colors are soft and romantic, the lighting is warm and inviting, and the overall mood is one of joy and celebration. If you're looking for a unique and special way to say "I do", then a winter wedding might be just what you're looking for. So why not plan a winter wedding and make it a truly unforgettable day?

Winter Weddings are the best! The crisp air, the snow, the cozy fire, and the warm glow of the candles. All these elements come together to create a truly magical atmosphere. The colors are soft and romantic, the lighting is warm and inviting, and the overall mood is one of joy and celebration. If you're looking for a unique and special way to say "I do", then a winter wedding might be just what you're looking for. So why not plan a winter wedding and make it a truly unforgettable day?

Winter Weddings are the best! The crisp air, the snow, the cozy fire, and the warm glow of the candles. All these elements come together to create a truly magical atmosphere. The colors are soft and romantic, the lighting is warm and inviting, and the overall mood is one of joy and celebration. If you're looking for a unique and special way to say "I do", then a winter wedding might be just what you're looking for. So why not plan a winter wedding and make it a truly unforgettable day?

Winter Weddings are the best! The crisp air, the snow, the cozy fire, and the warm glow of the candles. All these elements come together to create a truly magical atmosphere. The colors are soft and romantic, the lighting is warm and inviting, and the overall mood is one of joy and celebration. If you're looking for a unique and special way to say "I do", then a winter wedding might be just what you're looking for. So why not plan a winter wedding and make it a truly unforgettable day?

Colorful Beachy Beachy Colors



Colorful Beachy Beachy Colors

C 1425

Colorful Beachy Beachy Colors

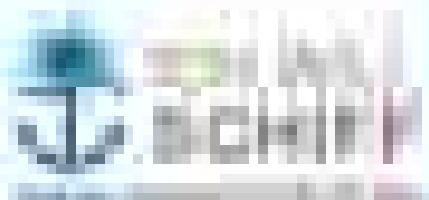
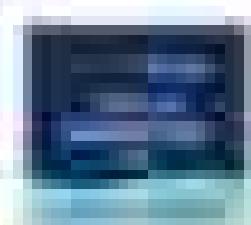
C 1795

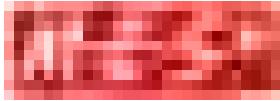
Colorful Beachy Beachy Colors

C 1879

Colorful Beachy Beachy Colors

C 2025





Schulanmeldung an der Matthias-Ehrenfried-Grundschule Rimpar

Am Dienstag, 21. März 2023, ab 13 Uhr, findet an der Matthias-Ehrenfried-Grundschule Rimpar die Schulanmeldung statt.

Diese Bestimmungen gelten zum Schuljahr 2023/24:

Anzumelden sind folgende Kinder:

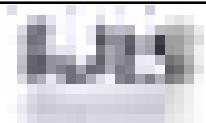
1. Im Vorjahr zurückgestellte Kinder
2. Kinder nach verschobenem Schulbeginn:
geb. 01.07.2016 – 30.09.2016
3. Regulär Schulpflichtige:
geb. 01.10.2016 – 30.06.2017
4. Kinder, die schulpflichtig werden können:
geb. 01.07.2017 – 30.09.2017
(Einschulungskorridor)

Kinder, die im sogenannten „Einschulungskorridor“ geboren sind (Punkt 4), sind also anzumelden, jedoch können deren Erziehungsberechtigte nach Beratung mit der Schule die Schulpflicht bis zum 11. April 2023 auf das kommende Schuljahr verschieben.

Auf Antrag einschulbar sind Kinder, die von 01.10.2017 bis 31.12.2017 geboren sind, auf Antrag und mit schulpsychologischem Gutachten einschulbar sind Kinder, die ab 01.01.2018 geboren sind.

Zur Information laden wir alle Eltern, deren Kinder anzumelden sind (auch die aus Punkt 4), zu einem Elternabend am Dienstag, 17. Januar 2023, um 19.00 Uhr im Schulhaus, Neue Siedlung 1, Rimpar ein.

gez. Sabine Schneegold
Rektorin



WOLFFSKEEL-SCHULE

Staatliche Realschule Würzburg II
Frankenstraße 201
97078 Würzburg
Tel. (0931) 200340

INFORMATIONSGESELLSCHAFT

Euch, liebe GRUND- und MITTELSCHÜLER der **4. und 5. Klassen**, und Sie, liebe Eltern, laden wir sehr herzlich ein, unsere Schule kennenzulernen, am:

Sonntag, 12. Februar 2023, von 14.00 – 16.00 Uhr

Wir informieren Sie über: die Ausbildungsrichtung und Wahlmöglichkeiten
unsere Fördermöglichkeiten
unsere außerunterrichtlichen Aktivitäten und
unsere Ganztagsklassen und Nachmittagsangebote

Sie haben die Möglichkeit: das Schulgebäude
die Klassenzimmer und
die Fachräume
zu besichtigen.

Virtuell (Rundgang, Erklärvideo, u.ä.) und **mit viel Spaß**
informieren wir dich/Sie **schon jetzt** auf unserer Homepage
www.wolffskeelrealschule.de

ANMELDEZEITEN:

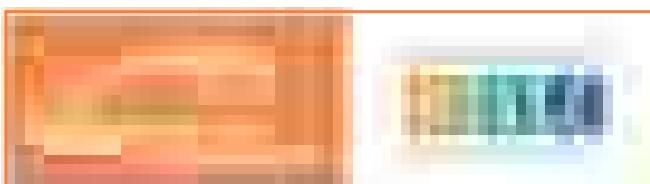
für 4. und 5. Klassen aus Grund- und Mittelschulen

Montag, 8. Mai 2023 bis Freitag, 12. Mai 2023

Montag bis Donnerstag 08.30 – 12.30 Uhr und 14.00 – 15.30 Uhr
Freitag 08.30 – 12.30 Uhr

PROBEUNTERRICHT:

Dienstag, 16. Mai, Mittwoch, 17. Mai, und Freitag, 19. Mai 2023
jeweils 08.00 – 12.00 Uhr



Berufsausbildung ist Zukunft!

Berufsschule und Berufsfachschulen in Ochsenfurt laden ein zum Infotag

Zukunftssichere, attraktive Berufe suchen engagierte Nachwuchskräfte!

Informieren Sie sich am **Freitag, 27. Januar 2023 von 15:00 – 18:00 Uhr, in der Berufsschule und in den Berufsfachschulen, Pestalozzistraße 4, 97199 Ochsenfurt, www.bsz-kt-och.de**, über folgende Ausbildungsberufe:

- Landwirt/-in, Fachkraft für Agrarservice, Winzer/-in, Weintechnologe/Weintechnologin,
- Gärtner/-in, Florist/-in,
- Assistent/-in für Ernährung und Versorgung, Kinderpfleger/-in,
- Kfz-Mechatroniker/-in, Land- und Baumaschinenmechatroniker/-in.

Informieren Sie sich über die Berufsausbildungen bei Auszubildenden, Lehrkräften und zuständigen Stellen sowie über den mittleren Schulabschluss.

Besichtigen Sie unsere Fachräume! Wir freuen uns auf Ihre Fragen und Ihren Besuch.

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

Emil Georg Bruckeier, 82 Jahre, am 09.11.2022

Erika Elisabeth Keidel, 75 Jahre, am 09.11.2022

Erna Maria Schraud, 77 Jahre, am 09.11.2022

Ludwig Franz Baumeister, 85 Jahre, am 17.11.2022

Max Ernst Karl Mehlig, 88 Jahre, am 18.11.2022

Gertrud Hedwig Maria Achten, 69 Jahre, am 23.11.2022

Margareta Maria Mrozik, 81 Jahre, am 26.11.2022

Impressum:

Redaktioneller Inhalt und Verteilung:
Markt Rimpar: Tel.: 0 93 65/80 67-0, Mail: riak@rimpar.de
www.rimpar.de // Der Markt Rimpar haftet nicht für die rechtswidrige Verwendung urheberrechtlich geschützter Anzeigeninhalte!

Herstellung und Anzeigenenteil: **Typo-Studio Albert**
Barbara Albert: 09365-2069048 // info@typo-studio-albert.com
Martha Albert: 09365-2122 // info@typo-studio-albert.de

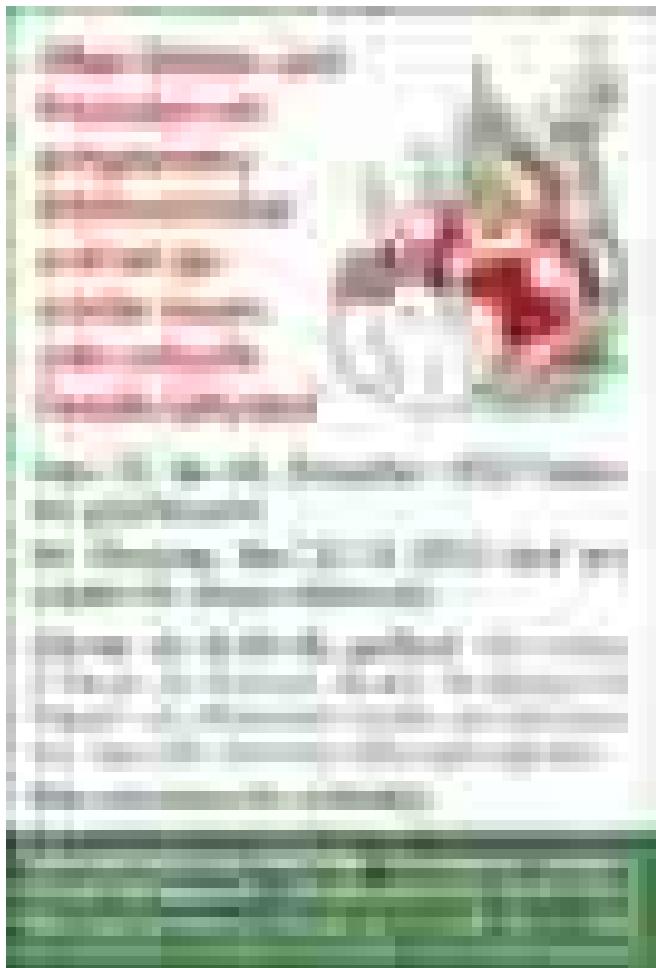
Nächste Ausgabe:

Nr. 1: Erscheinungstermin: 25. 1. 2023

Redaktionsschluss: 11. 1. 2023 // **Anzeigenschluss:** 17. 1. 2023

Dieses Papier ist mit dem EU Ecolabel ausgezeichnet und zu 100 % recyclebar. Die Druckplattenherstellung ist chemiefrei. Beim Druck (Scholz Druck GmbH) werden kobalt- und schadstofffreie Öko-Druckfarben sowie keine chemischen Duftstoffe eingesetzt. Die Druckerei erzeugt Öko-Strom mit einer eigenen Photovoltaikanlage und bezieht 100 % Öko-Strom aus Dettelbach für zusätzlich benötigten Strom.



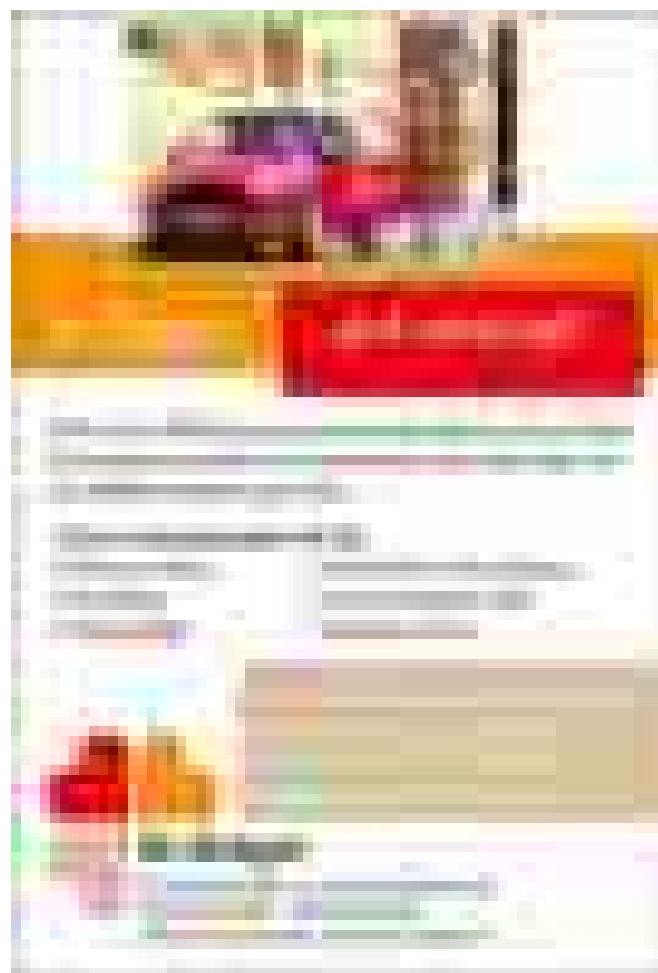


*Wir wünschen Ihnen
eine ruhige Adventszeit,
ein frohes Weihnachtsfest
und allseits
eine gute Fahrt
im neuen Jahr 2023!
Herzlichen Dank
für ihr Vertrauen!*

 **Öffnungszeiten**
Mo. – Fr.: 8.00 – 17.00 Uhr

Rimparer Str. 2 • 97261 Güntersleben
Telefon 0 93 65/94 65 • Fax 0 93 65/44 90
mail@kfz-filbig.de • www.kfz-filbig.de





Sonnenschutz | wir beraten
Lamellen Rollo Plissee und montieren

kontakt-quitt Am Bruderhof 5 • Würzburg
☎ (0931) 5 32 16



Diamantene Hochzeit im Hause Walter

Am Donnerstag 10.11.2022 feierten Hermann und Gertrud Walter ihren 60. Hochzeitstag im Kreise der engsten Familie. Bürgermeister Bernhard Weidner nahm sich die Zeit und gratulierte den Jubilaren zu diesem außergewöhnlichen Ehrentag.

Gertrud Walter, geborene Voll wuchs als Kriegshalbwaise bei ihrer Tante in der Schäfereistrasse auf. Sie absolvierte eine Berufsausbildung zur Näherin und lernte ihren zukünftigen Ehemann Hermann 1959 beim Schlittenfahren kennen. Hermann Walter war das älteste von 3 Kindern aus dem Bauernhof in der Herrngasse.

Er entschied sich für die damalige Zeit unüblich, eine Lehre zum Maurer zu absolvieren. In seiner Freizeit unterstützte er den landwirtschaftlichen Betrieb seiner Eltern.

Im November (wie bei Bauern seinerzeit üblich), heirateten sie nach dem Erntedankfest. 1964 wurde das gemeinsame Projekt „Hausbau“ und Familiengründung in Angriff genommen wurde.

Es blieb noch Zeit für Hobbys wie Kegeln, regelmäßige Wanderausflüge mit der Kegeltruppe und das Feiern mit Freunden bei den Dorffesten. Die Reisen in den warmen Süden waren eine ausgeprägte Leidenschaft der beiden – bereits in den 1970ern und frühen 80ern wurden Urlaube in Spanien verbracht.

Beruflich veränderte Hermann sich nach 25 Jahren auf dem Bau, hin zu einer Tätigkeit im öffentlichen Dienst beim Landwirtschaftlichen Untersuchungsamt in Veitshöchheim – auch hier war er noch 23 Jahre, bis zu seinem wohlverdienten Ruhestand im Jahr 2000 tätig. Gertrud war neben der Kindererziehung und der Haushaltsführung bei der Fa. Denk als Näherin, bei der MainPost in der Kommissionierung und später auch im öffentlichen Dienst in der Reinigung tätig.

Das Jubelpaar blickt zurück auf 60 glückliche Ehejahre, welche zuletzt aufgrund von gesundheitlichen Einschränkungen das gemeinsame Wohnen in der Ziegeleistrasse nicht mehr zuließ. Gertrud Walter wird nun im Sonnenhof in Versbach versorgt. Aus der Beziehung gingen die Söhne Stephan und Peter, sowie die Enkeltöchter Tina und Elena hervor.

Vielen Dank an Schwester Gabriela und Bürgermeister Weidner für die gezeigte Aufmerksamkeit!

Text und Foto: Familie Walter

Neuer Termin: Jahreshauptversammlung des Krankenpflege- und Schwesternvereins

Der Termin wurde vom 11.12.2022 auf den 18.12.2022 verschoben!

Wir bitten um Beachtung!

An alle Mitglieder des Krankenpflege- und Schwesternvereins, ganz herzlich möchte ich Sie zu unserer 2. Jahreshauptversammlung am Sonntag, den 18.12.2022 um 15.30 Uhr in das **Bischof-Schmitt-Haus** in Rimpar einladen.

Auf dem Programm stehen folgende Punkte:

1. Satzungsänderung
2. Neue Flyer für „Zeit für einander“

Für eine bessere Planung, bitten wir Sie um eine kurze Rückmeldung an das Pfarrbüro zu den regulären Öffnungszeiten bis zum 09.12.2022.

Vielen Dank und schöne Grüße

Pfarrer Dario



WeihnachtsGeschichtenWeg in Maidbronn

Wir bieten wieder den WeihnachtsGeschichtenWeg an.
Wir laden die Familien ein, sich unabhängig voneinander auf den Weg zu machen und an mehreren Stationen im Dorf Bilder der Weihnachtsgeschichte zu entdecken und sich die Weihnachtsgeschichte mit Hilfe eines QR-Codes vorlesen zu lassen.

Der WeihnachtsGeschichtenWeg beginnt vor dem Tor der Wiesenstraße 4 in Maidbronn und führt von dort zur Kirche. Lichter zeigen den Weg.

Die letzte Station wird in der Kirche an der Krippe sein, wo auch das Opferkästchen abgegeben und das Friedenslicht von Bethlehem mitgenommen werden kann. Es besteht die Möglichkeit, in der Kirche eine Kerze zu erwerben oder eine selbst mitgebrachte Kerze am Friedenslicht zu entzünden.

Der WeihnachtsGeschichtenWeg ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

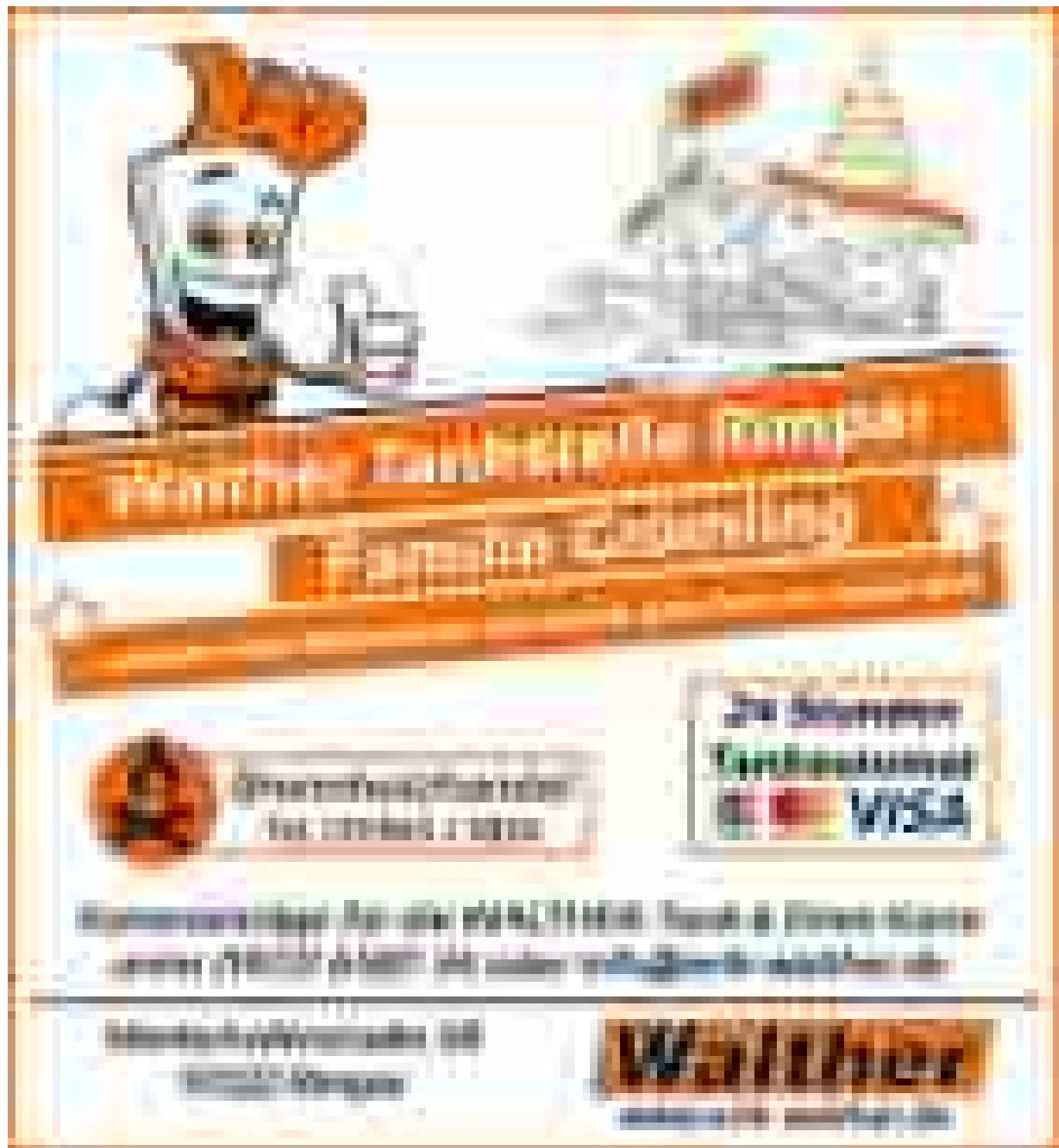
Heilig Abend: 15.00 – 20.00 Uhr

1. und 2. Weihnachtsfeiertag: 10.00 – 20.00 Uhr

Wir wünschen allen viel Spaß beim Entdecken der Weihnachtsgeschichte und ein frohes Weihnachtsfest.

Das Familiengottesdienst- und das Gemeindeteam von Maidbronn

Zeit für einander haben
Hilfe im Alltag – Nachbarschaftshilfe
Benötigen Sie Hilfe bzw. Unterstützung,
rufen Sie uns an – Telefon 8972572,
von außerhalb: Telefon 09365/8972572.





Kath. Pfarreiengemeinschaft**St. Peter und Paul, Rimpfach****St. Afra, Maidbronn****Öffnungszeiten des Pfarrbüros**

Dienstag 08.30 – 13.00 Uhr

Donnerstag 13.00 – 16.00 Uhr

Freitag 08.30 – 13.00 Uhr

Herrngasse 12, 97222 Rimpfach

Telefon: 09365/9844, Fax: 09365/890524

E-Mail: pfarrei.rimpfach@bistum-wuerzburg.deHomepage: www.kath-pfarrei-impfach.de**Regelmäßige Gottesdienstzeiten**(Rimpfach = **Ri**, Maidbronn = **Mb**)

Sonntag	Mb	9.00 Uhr	Messfeier
	Ri	10.30 Uhr	Messfeier
Mittwoch	Ri	18.00 Uhr	Messfeier
Freitag	Mb	19.00 Uhr	Messfeier
Samstag	Ri	18.00 Uhr	Vorabendmesse

Öffnungszeiten der Bücherei in Rimpfach:

Rimpfach: Dienstag von 17.00 – 18.00 Uhr

Sonntag von 10.00 – 11.00 Uhr

Maidbronn: **nach dem Gottesdienst ist die Bücherei 30 Minuten geöffnet**

Donnerstag von 15.00 – 16.00 Uhr

Zu diesen Zeiten werden auch Waren aus dem Eine-Welt-Laden Würzburg verkauft.

Gramsschatz: Montag von 16.30 – 18.00 Uhr

Gottesdienstzeiten im Dezember und Januar '23(Rimpfach = **Ri**, Maidbronn = **Mb**)

Fr. 16.12.	Ri	8.15 Uhr	Schulgottesdienst der Grundschule zu Weihnachten
	Ri	13.30 Uhr	Messfeier im Seniorenzentrum
	Mb	19.00 Uhr	Messfeier
Sa. 17.12.	Ri	18.00 Uhr	Vorabendmesse, anschl. Glühwein-Ausschank vor der Kirche. Herzliche Einladung! Der Erlös kommt der Würzburger Tafel zugute.
So. 18.12.	Mb	9.00 Uhr	Messfeier
	Ri	10.30 Uhr	Messfeier – die Pfadfinder bringen das Friedenslicht
	Ri	15.30 Uhr	2. Jahreshauptversammlung des Krankenpflege- und Schwesternvereins im BSH
	Mb	18.00 Uhr	Adventskonzert
Di. 20.12.	Mb	7.00 Uhr	Rorate
Mi. 21.12.	Ri	18.00 Uhr	Rorate

Fr. 23.12. Mb 19.00 Uhr Messfeier**Sa. 24.12.** Ri 16.00 Uhr Kinderkrippenfeier in der Kirche

Mb 16.00 Uhr Kindermette auf dem Platz

vor der Kirche Weihnachtsandacht für alle

Ri 17.30 Uhr Christmette

Ri 22.00 Uhr Christmette

Mb 22.00 Uhr Christmette

So. 25.12. Mb 9.00 Uhr Hl. Messe

Ri 10.30 Uhr Hl. Messe

Mo. 26.12. Mb 9.00 Uhr Messfeier

Ri 10.30 Uhr Messfeier mitgestaltet von der Musikkapelle

Fr. 30.12. Mb 19.00 Uhr Messfeier zum Heiligen Familienfest mit Einladung an die ganze Pfarreiengemeinschaft**Sa. 31.12.** Mb 17.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst

Ri 17.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst

So. 1.1. Ri 10.30 Uhr Messfeier zum Jahresbeginn

für die ganze Pfarreiengemeinschaft

Di. 3.1. Ri 13.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

im Seniorenzentrum

Mi. 4.1. Ri 18.00 Uhr Messfeier**Fr. 6.1.** Mb 9.00 Uhr Hl. Messe mit Aussendung

der Sternsinger

Ri 9.00 Uhr Hl. Messe mit Einzug der

Schützengilde und Aussendung der Sternsinger

Sa. 7.1. Ri 18.00 Uhr Vorabendmesse

So. 8.1. Mb 9.00 Uhr Messfeier

Ri 10.30 Uhr Messfeier

Mi. 11.1. Ri 18.00 Uhr Messfeier**Fr. 13.1.** Mb 19.00 Uhr Messfeier**Sa. 14.1.** Ri 18.00 Uhr Vorabendmesse**So. 15.1.** Mb 9.00 Uhr Messfeier

Ri 10.30 Uhr Messfeier

Mi. 18.1. Ri 18.00 Uhr Messfeier**Fr. 20.1.** Mb 19.00 Uhr Messfeier

Ri 15.00 Uhr Mitgliederversammlung

KDFB im BSH

Sa. 21.1. Ri 18.00 Uhr Vorabendmesse**So. 22.1.** Mb 9.00 Uhr Messfeier

Ri 10.30 Uhr Messfeier

Mi. 25.1. Ri 18.00 Uhr Messfeier





Evangelische Kirchengemeinde	
Bekenntniskirche Rimpar (Friedrich-Ebert-Str. 25)	
Hoffnungskirche Versbach (Untere Heerbergstr. 2)	
Gottesdienste:	
So. 18.12. 4. Advent	
10.15 Uhr	Hoffnungskirche Versbach Fest-Gottesdienst zur Kirchweih mit Pfarrerin Schrick und Pfarrerin Vinzent; Ausstellung „Wir sammeln Farben“(s.u.)
Mi. 21.12.	Bekenntniskirche Rimpar
18.00 Uhr	Taizéandacht (s.u.)
Sa. 24.12.	Heiligabend
15.00 Uhr	Bekenntniskirche Rimpar Familiengottesdienst mit Krippenspiel im Freien mit Pfarrerin Vinzent
15.30 Uhr	Hoffnungskirche Versbach Familiengottesdienst mit Krippenspiel im Freien mit Pfarrerin Schrick und dem Kleine-Leute-Team Bitte ziehen Sie sich warm und wetterfest zu den Gottesdiensten im Freien an!
16.45 Uhr	Hoffnungskirche Versbach Christvesper mit Pfarrerin Schrick
18.00 Uhr	Bekenntniskirche Rimpar Christvesper mit Pfarrerin Schrick
So. 25.12.	1. Weihnachtstag
10.15 Uhr	Hoffnungskirche Versbach Gottesdienst mit Pfarrer Riedel; *A
Mo. 26.12.	2. Weihnachtstag
10.15 Uhr	Bekenntniskirche Rimpar Gottesdienst mit Pfarrerin Vinzent, *A
Sa. 31.12.	Silvester
18.00 Uhr	Bekenntniskirche Rimpar Gottesdienst zum Jahresschluss mit Pfarrerin Schrick, im Anschluss:
19.00 Uhr	Bekenntniskirche Rimpar Silvesterkonzert (s.u.)
So. 01.01.	Neujahr
16.30 Uhr	Hoffnungskirche Versbach Gottesdienst zum Neuen Jahr mit Pfarrerin Schrick; im Anschluss gibt es ein Gläschen Sekt
So. 08.01.	1. Sonntag nach Epiphanias
10.15 Uhr	Hoffnungskirche Versbach Gottesdienst mit Prädikantin Schwarz, *A
So. 15.01.	2. Sonntag nach Epiphanias
10.15 Uhr	Bekenntniskirche Rimpar Gottesdienst mit Pfarrerin Schrick, *A
So. 22.01.	3. Sonntag nach Epiphanias
10.15 Uhr	Hoffnungskirche Versbach Gottesdienst mit Vorstellung der KonfirmantInnen mit Diakonin Toegel (s.u.)

*A = mit Abendmahl

Hinweis: Änderungen oder wichtige Hinweise geben wir über die Internetseite, die Schaukästen oder über das Pfarramt bekannt.

„Wir sammeln Farben“ ... so lautet das Thema in der diesjährigen Advents- und Weihnachtszeit. Am Sonntag, 18.12., **4. Advent** werden wir das Projekt der KASA Würzburg zu Gast im Gottesdienst haben. Hier wurde ein Bild bei der Nacht der offenen Kirchen gemalt, das nun durch die Gemeinden im Dekanat wandert und je eine Woche zu Gast sein wird. Bei uns wird das in der Hoffnungskirche vom 18.12. bis 24.12.2022 sein.

Taizéandachten im Advent: Wir laden wieder am Mittwoch, **21.12. um 18 Uhr** zur letzten Taizéandacht in die Bekenntniskirche ein, mit Liedern aus Taizé, Bibellesung, Gebet und Stille eine halbe Stunde lang Ruhe in der sonst so hektischen Adventszeit zu finden.

Am Donnerstag, **22.12.** feiern die **Konfis** mit Diakonin H. Toegel um **18.30 Uhr** Weihnachten im Jugendraum im Gemeindehaus der Hoffnungskirche.

Silvesterkonzert: Nach einer coronabedingten Pause wollen wir in diesem Jahr auch die Tradition der Silvesterkonzerte in der Bekenntniskirche wieder aufnehmen. Wir sind dabei, ein kurzweiliges Programm zusammenzustellen, das nicht länger als eine Stunde dauern wird – achten Sie auf Aushänge und die Veröffentlichungen auf unserer Homepage. Der Eintritt ist wie immer frei. Samstag, **31.12. um 19 Uhr** in der Bekenntniskirche.

Herzlich laden wir auch im Neuen Jahr wieder ein zum **Mittwochstreff** für die mittlere und ältere Generation um **15.00 Uhr** ins Gemeindehaus der Hoffnungskirche in Versbach zu Begegnung und Gespräch bei Kaffee und Kuchen. Wir treffen uns am Mittwoch, **11.01.**, „Gedanken zur Jahreslosung“ mit Pfarrerin Schrick.

Vorstellungsgottesdienst: Im Rahmen eines Konfi-Samstages haben sich die Jugendlichen mit Gottesdiensten auseinandergesetzt. Wie ist dieser aufgebaut? Was gehört dazu? Wer ist daran beteiligt? Welche besonderen Formen gibt es? Sie haben auch eigenständig einen Gottesdienst entworfen und eingeübt, mit dem sie sich der Gemeinde vorstellen wollen. Klassische und kreative Elemente, ein wenig Nervosität und ganz viel Herzblut! Wir freuen uns auf diesem Gottesdienst am Sonntag, 22.01. um 10.15 Uhr in der Hoffnungskirche!

Krabbelgruppe in den Räumen der Bekenntniskirche **mittwochs von 9 bis 11.30 Uhr** für Mamas, Papas und Kinder. Bei Interesse bitte bei Kerstin Feser: 0171/7090139 oder Luisa Stieglbauer: 0176/40430090 melden (siehe auch Aushänge in den Schaukästen).

Der **Chor** probt wieder regulär donnerstags von **20 bis 22 Uhr** in der Hoffnungskirche.

Dekanatsmusikschule, Außenstelle Rimpar: Querflöte und Geige werden in den Räumen der Bekenntniskirche unterrichtet. Nähere Informationen: www.dekanatsmusikschule.de

Besuchen Sie unsere Kirchen und Krippen: Die Hoffnungskirche ist täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet und die Bekenntniskirche ist an den Adventswochenenden, sowie von Weihnachten bis Neujahr täglich geöffnet.

Kontakt:

Evang.-Luth. Pfarramt Hoffnungskirche,
St.-Rochus-Str. 46, 97078 Würzburg,
Tel.: 0931-2877657, Fax: 2877656,
E-Mail: pfarramt@hoffnungskirche.de

Öffnungszeiten:

Mo + Fr: 9.00 Uhr – 11.00 Uhr; Di: 15.00 Uhr – 17.00 Uhr.

Internet:

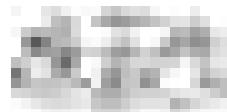
www.hoffnungskirche.de, <https://blog.hoffnungskirche.de>

Spendenkonto: DE57 7905 0000 0001 7003 01
bei Sparkasse Mainfranken.

Seelsorgeteam:

Pfarrerin Sabine Schrick:
0931-22565, sabine.schrick@elkb.de

Pfarrerin Ronja Vinzent:
0176 8426 7085, ronja.vinzent@elkb.de



Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Thüngen-Arnstein mit Gramschatz / Retzstadt

Planplatz 1, 98289 Thüngen, Tel. 093 60/9 91 37

Email: pfarramt.thuengen-arnstein@elkb.de

Pfarrer Tilman Schneider

Gottesdienste

Sonntag, 18. Dezember – 4. Advent

9.00 Uhr Thüngen, St. Georgskirche
10.30 Uhr Arnstein, Christuskirche

Samstag, 24. Dezember – Heilig Abend

15.00 Uhr Thüngen, Planplatz – neben der Kirche –
Christvesper mit dem Thüngener Posaunenchor
17.00 Uhr Arnstein, Christuskirche – Christvesper
22.00 Uhr Thüngen, St. Georgskirche – Christmette mit
dem Thüngener Kammerorchester

Sonntag, 25. Dezember – Christfest I

10.00 Uhr Thüngen, St. Georgskirche mit dem
Thüngener Posaunenchor

Montag, 26. Dezember – Christfest II

10.30 Uhr Arnstein, Christuskirche

Samstag, 31. Dezember – Altjahresabend

17.00 Uhr Thüngen, St. Georgskirche
mit dem Thüngener Posaunenchor

Sonntag, 1. Januar – 1. Sonntag nach dem Christfest

Keine Gottesdienste in Thüngen und Arnstein

Freitag, 6. Januar – Epiphanias

19.00 Uhr Thüngen, St. Georgskirche
Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 8. Januar – 1. Sonntag nach Epiphanias

Keine Gottesdienste in Thüngen und Arnstein

Sonntag, 15. Januar – 2. Sonntag nach Epiphanias

Thüngen, St. Georgskirche

Sonntag, 22. Januar – 3. Sonntag nach Epiphanias

9.00 Uhr Thüngen, St. Georgskirche
10.30 Uhr Arnstein, Christuskirche

Sonntag, 29. Januar – Letzter Sonntag nach Epiphanias

19.00 Uhr Thüngen, St. Georgskirche –
Abendgottesdienst mit Gastpredigerin
Pfarrerin Sabine Schrick

Begegnungen mit der Bibel

Nach der letzten Themenreihe „Was ist der Mensch? Und wer ist Gott?“ hat im Herbst eine neue Themenreihe begonnen. Die 4. Themenreihe besteht aus 7 Abenden und beschäftigt sich mit der Figur des Petrus, der Kirche und unserem Jünger-Sein. Die 4. Themenreihe steht unter dem Titel „Die Kirche, Petrus und ich.“

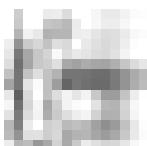
Thema des Vierten Abends am 27. Januar 2023:

Verklärung Jesu (Matthäus 17, 1 –9), Ort: Gemeindesaal, Thüngen. Die Abende beginnen jeweils um 19.00 Uhr.

Außerdem: Nach der Beschäftigung mit der Bibel folgt das gemeinsame Abendbrot. Um die Abende besser vorbereiten und planen zu können, freuen wir uns über eine Anmeldung im Pfarramt! Bei den Bibelbegegnungen ist die schöne Tradition entstanden, dass manch eine oder einer eine Kleinigkeit zum Abendbrot mitbringt, sodass ein kleines Buffet entsteht. Wenn Sie möchten, können Sie gerne etwas zum Essen mitbringen. Vergessen sollten Sie aber auf keinen Fall Ihre Bibel!

Weitere Termine zum Vormerken:

17. März 2023, 5. Mai 2023, 23. Juni 2023



Bereitschaftsdienst der Ärzte

Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes:

Telefon: 116 117

Unter dieser Nummer erreichen Sie seit Mitte April 2012 den ärztlichen Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen.

Krankheiten kennen keine Sprechzeiten:
Eine akute Magenverstimmung über die Feiertage oder unerwartet hohes Fieber am Wochenende – es gibt viele Gründe, die einen Arzt erforderlich machen, wenn die Praxen gerade geschlossen sind.

Unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer 116 117 erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst.

Überall in Deutschland sind niedergelassene Ärzte im Einsatz, die Patienten in dringenden medizinischen Fällen ambulant behandeln – auch nachts, an Wochenenden und an Feiertagen.

Die Nummer funktioniert ohne Vorwahl,
gilt deutschlandweit und ist kostenlos – egal
ob Sie von zu Hause oder mit dem Mobiltelefon
anrufen.

Sollte ein akuter oder lebensbedrohlicher
Notfall vorliegen, wenden Sie sich umgehend
an die Integrierte Leitstelle für Rettungsdienst
und Feuerwehr unter der bundeseinheitlichen
Notrufnummer 112.



**Die Praxis Dr. med. K. Langmann/
J. C. Schmitt ist vom 27. bis 30.12.2022
wegen Urlaub geschlossen!**

Vertretung: Dr. Regina Holl

Niederhoferstr. 11, Tel. 09365/9744

Dres. med. Steigenberger/Donner,

Niederhoferstraße 7, Tel. 09365/3333

Nacht- und Notdienst der Apotheken

Hierzu wird auf den Aushang im Schaufenster
der Apotheke hingewiesen.



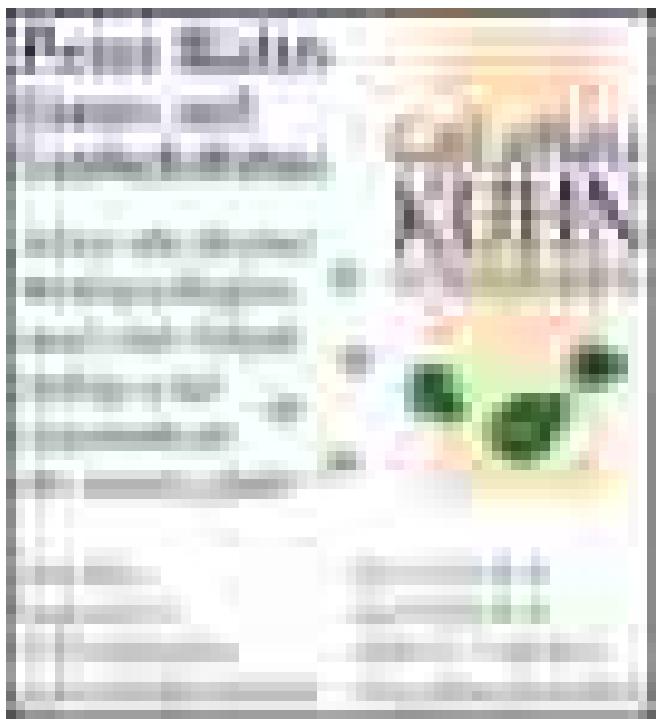
Eine festliche Weihnachtszeit und
einen schwungvollen Start ins
Neue Jahr wünscht Ihnen
Ihr Praxisteam.

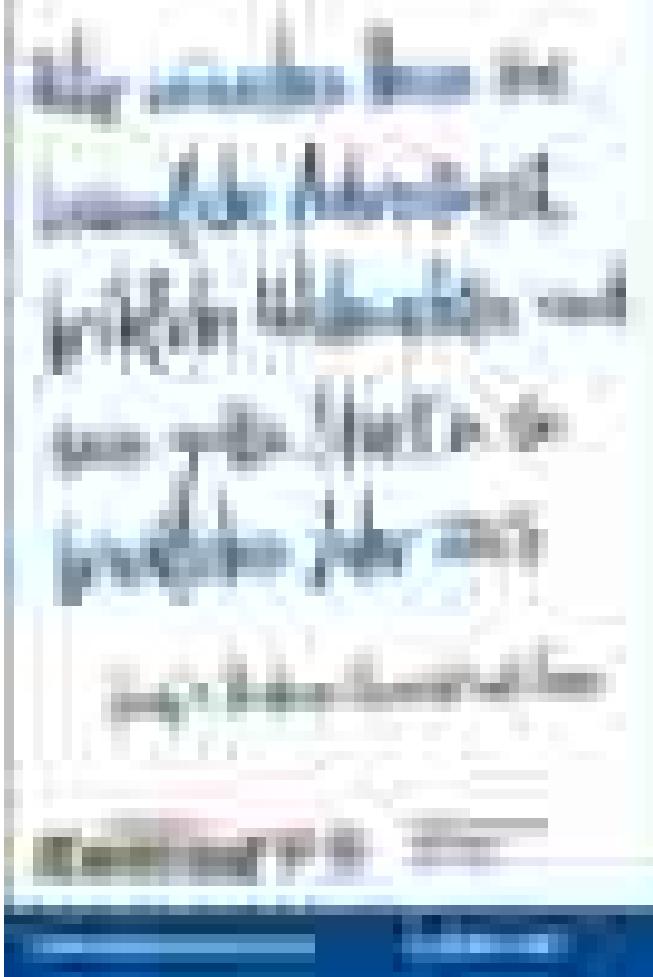
DR. ANGELIKA STURM

ZÄHNE GESUND & SCHÖN.

www.angelikasturm.de · Tel. 09365 888 58 44









*Ein frohes Weihnachtsfest
und eine unfallfreie Fahrt
im neuen Jahr wünschen
wir allen Kunden, Freunden
sowie Bekannten und sagen
herzlichen Dank für das
uns entgegengebrachte
Vertrauen.*

**Ihre Freie Tankstelle und
zuverlässige Kfz-Werkstatt
mit Sofort-Service.**

Fa. Kemmer GmbH • Freie Tankstelle
Lindleinsmühle • Schwabenstraße 2 • 97078 Würzburg
Telefon 0931/21442 • Fax 0931/2877731



Wir wünschen unseren Freunden,
Kunden und Geschäftspartnern eine
besinnliche Weihnachtszeit und ein
gesundes, neues Jahr. Vielen Dank
für Euer Vertrauen!

**Rikes Hundesalon &
Hundetagesstätte**

Fahrentalstr. 19 / 97261 Guntersleben
Tel.: 09365 / 97 49

**Der Hundefriseur
Inh. Manuela Kuhn**

Mail: der_hundefriseur@web.de
Tel.: 0172 / 73 73 775

**Zugluft- u. Kälte-
schutzvorhänge** | wir fertigen an
und montieren

www-qall.de Am Bruderhof 5 • Würzburg
☎ (0931) 532 16



Veranstaltungen

17.12. Weihnachtsschießen
Schützenhaus, Beginn: 18.00 Uhr

21.12. Weihnachtlicher Seniorennachmittag
Bischof-Schmitt-Haus, Herrngasse 7,
Beginn: 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

28.12. Blutspende
Alte Knabenschule, Beginn: 17.30 – 20.30 Uhr

6.1. Dreikönigsschießen
Schützenhaus, Beginn: 12.00 Uhr

8.1. Neujahrsempfang
Alte Knabenschule, Beginn: 13.30 Uhr

13.1. Schützenball
Turnhalle Neue Siedlung, Einlass 19.00 Uhr,
Beginn: 20.00 Uhr

18.1. Seniorentanzkaffee
Alte Knabenschule, Beginn: 14.00 bis 17.00 Uhr

20.1. KDFB Rimpar: Mitgliederversammlung
Bischof-Schmitt-Haus, Beginn: 15 Uhr

22.1. Neujahrskonzert
Turnhalle Neue Siedlung, Beginn: 17.00 Uhr

28.1. Prunksitzung RiKaGe
Turnhalle Neue Siedlung, Beginn: 19.33 Uhr

29.1. Kinderfasching RiKaGe
Turnhalle Neue Siedlung, Beginn: 14 bis 17 Uhr



Vereine und Verbände

Christbaumsammlung in Rimpar am 14. Januar 2023

Die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr in Rimpar führt in diesem Jahr wieder die traditionelle Christbaumsammlung am Samstag, den 14. Januar 2023 durch.

Ab 10 Uhr werden die Christbäume abgeholt, gehäckelt und kompostiert. Die Jugendfeuerwehr bittet darum, einen Unkostenbeitrag am Baum zu befestigen.

Der Erlös wird für die Jugendarbeit der Feuerwehr Rimpar verwendet. Stellen Sie bitte die Christbäume gut sichtbar an den Straßenrand.

Weitere Infos finden Sie unter: www.ff-rimpar.de

Christbaumsammlung in Gramschatz: 7. Januar 2023

Die Jugendfeuerwehr Gramschatz sammelt in diesem Jahr am Samstag, 7. Januar 2023 ab 9.00 Uhr in Gramschatz die Weihnachtsbäume ein.

Bitte die Bäume am Straßenrand zur Abholung bereitlegen. Mit einer Spende, die gerne gut sichtbar am Baum befestigt oder persönlich an die Sammler übergeben werden kann, unterstützt ihr die Jugendarbeit der Frei. Feuerwehr Gramschatz.

Vielen Dank für die Unterstützung.
gez. Dirk Wiesner, 1. Kommandant

Après-Ski-Party der Freiwilligen Feuerwehr Maidbronn

Im kommenden Jahr lädt die Freiwillige Feuerwehr Maidbronn wieder zu ihrer alljährlichen Après-Ski-Party ein.

Mit Glühwein, DJ und Bar wird nochmal gefeiert, bevor der Fasching losgeht. **Auf geht's ... am 14.1.2023 ab 18.00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus in Maidbronn.**

Text + Grafik:
Tim Wunderling



Wintervortragsreihe des Unibundes „Hörsaal on Tour“

Liebe Bürgerinnen und Bürger, der nächste Vortrag im Rahmen der Unibund-Wintervortragsreihe 2022/2023 findet in Estenfeld, Mittelschule, Riemenschneiderstraße 26 statt. Nachdem wir diese Vortragsreihe seit Jahren im Verbund der Gemeinden Rimpar, Estenfeld und Kürnach organisieren, freuen sich unsere Mitorganisatorinnen in den Nachbargemeinden natürlich auch auf Ihren Besuch.

Wir freuen uns, Sie zu begrüßen am: **Mittwoch, 18.1.2023, 19.00 Uhr, Mittelschule Estenfeld, Riemenschneiderstraße 26 mit Professor Dr. Andreas Nüchter Lehrstuhl für Informatik VII**

zum Thema: **„Autonomes Fahren – Stand der Technik und Perspektiven“**

Vortragsinhalt:

Ausgehend von den fünf Stufen eines selbstfahrenden Autos (assistiert, teilautomatisiert, hochautomatisiert, vollautomatisiert, autonom) werden notwendige Sensoriken und Technologien zum Erreichen dieser Stufen erörtert und vergangenen, aktuelle und zukünftige Entwicklungen eingeordnet. Es wird die Frage geklärt, welchen Beitrag künstliche Intelligenz zum autonomen Fahren leisten kann. Des Weiteren werden ethische und rechtliche Aspekte diskutiert.

Schauen Sie mit uns in die Zukunft des Autofahrens!

Ulrike Haase, Koordinierungskreisleiterin

Spendenübergabe PS Sparen Sparkasse

Einen Spendenscheck in Höhe von 8600 Euro überreichte jüngst die Leiterin des Beratungscenters Rimpar der Sparkasse Mainfranken Würzburg Marion Außenhofer (links) im Beisein des Gebietsdirektors Heiko Därr (rechts) an Bürgermeister Bernhard Weidner (Mitte).

Mit dem Geld wurden verschiedene gemeinnützige Projekte im Bereich Rimpar wie u.a. die Anschaffung von Schulungsmaterial für die Jugendfeuerwehr in Rimpar, von Bögen für die Jugendbogenschützen der Schützengilde Rimpar, eines Defibrillators für die DJK Halle, der Hochbeete für im Bürgergarten in Rimpar oder



auch die Fahrradwerkstatt für das Jugendzentrum in Rimpar unterstützt. Bürgermeister Weidner zeigte sich begeistert und dankte den Verantwortlichen herzlich. In diesem Zuge wünschte er der neuen Leitung des Beratungscenters Rimpar der Sparkasse Mainfranken Würzburg alles Gute und eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Text: Nadja Kess, Foto: Karin Jakob



Fotos: Harald Schmid, Monika Hanke, Dr. Rainer Scheuchenpflug

Kochkurs des Partnerschaftskomitees – Comme c'est délicieux!

Am 18.11.2022 trafen sich auf Einladung des Partnerschaftskomitees Rimpar-Languidic 14 Personen in der Schulküche der Maximilian Kolbe-Schule, um unter Leitung von Frau Christine Fasel 10 Gerichte aus der französischen Küche zuzubereiten. In allen Kochzeilen wurde nach dem Startschuss um 18 Uhr fleißig geschält, geschnibbelt, gefüllt und Kochlöffel geschwungen, um die verschiedenen Köstlichkeiten pünktlich um 20 Uhr fertig zu haben, und vor dem Essen noch die gebrauchten Kochgeschirre zu spülen und in den Kojen Klarschiff zu machen.

Zwischen „habt Ihr noch einen Platz im Backofen frei“, „wie weit bist Du mit der Füllung für die Champignons“ und „wo finde ich denn den Thymian“, gab es immer die Gelegenheit, mal bei den Kollegen über die Schulter zu schnuppern, übrig gebliebene Walnuss-Feigenmarmelade-Datteln-Pistazien Füllung zu einem amuse-bouche zu verarbeiten, oder einen Probeschluck von den Weinen zu nehmen, die Jürgen Hanke für das Essen besorgt hatte.

Als dann um 20 Uhr alle am großen Tisch saßen und die Vorspeisen (gefüllte Champignons, gefüllter Camembert, Maronensuppe) genossen, wurde es andächtig still im Raum. Die Hauptgerichte (Bœuf Bourguignon mit Thymian-Baguette-Pfannenknödeln, Lammrücken mit Graupenrisotto, Scholle in Weißweinsoße, Pfannkuchenröllchen mit Schinken-Pilz-Füllung, Tartiflette mit Salat) wollten

auch alle der Reihe nach verkostet werden, und da in der französischen Küche Konzepte wie Joule/Kalorien geflissentlich ignoriert werden, musste manch ein Teilnehmer bei den Desserts (Schokoladentarte mit Vanilleeis, Crêpes Suzette) die Waffen strecken.

Es war ein außerordentlich fröhlicher Abend, und ein genussreiches Erlebnis, auf dessen Wiederholung sich alle Teilnehmenden bereits jetzt freuen.

Vielen Dank an Frau Christine Fasel für die Auswahl der Rezepte, die Mengenkalkulation und Besorgung der Zutaten, die Vorbereitung der lange köchelnden Gerichte, und die charmante Unterstützung und Anleitung während des Kurses! Und liebe Schülerinnen und Schüler der MKS: Wenn ihr bei der nächsten Unterrichtsstunde in der Schulküche keinen Schöpföffel in der roten Koje findet, oder zwei Töpfe statt einem im Schrank stehen habt: Schiebt es auf das Partnerschaftskomitee ;-)

Text: Dr. Rainer Scheuchenpflug

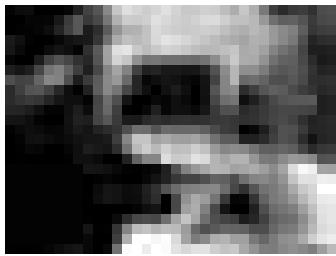




IT-TOM.DE

IT Dienstleister für
Beratung – Projektierung – Verkauf – Schulung – Service

Thomas Richter
Otto-Hahn-Str. 55
97218 Gerbrunn
TEL: 0931 / 460 45 86
FAX: 0931 / 460 45 96
MOBIL: 01522 / 867 42 94
Email: info@it-tom.de
Web: www.it-tom.de



ehemals
EDV und Technikservice
Oliver Voll
Kirchenstr. 3
97222 Rimpar

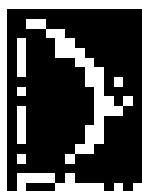
Öffnungszeiten:

Mittwoch 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 13:00 – 18:00 Uhr

Sie planen die Anschaffung eines neuen Computers oder eine Änderung an Ihrem Internet- und Telefonanschluß oder möchten den WLAN-Empfang in Ihrem Haus, Wohnung oder Büro verbessern. Ihr PC oder ein Programm startet nicht mehr oder Sie kommen nicht ins Internet. Gerne helfe ich Ihnen bei Ihnen vor Ort oder per Fernzugriff. Von der Beratung über den Verkauf, den Aufbau vor Ort mit gebrauchsfertiger Einrichtung, sowie einer Einweisung und anschließender Betreuung.



Wir wünschen allen
ein frohes Weihnachtsfest,
viel Glück, Gesundheit
und Ruhe
für den Start in das
neue Jahr 2023.

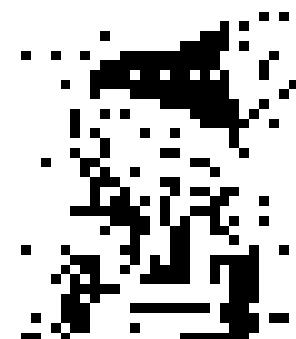


Während der Weihnachtsferien geschlossen.
Ab 9.1. tanzen wir wieder. Anmeldung und
Probestunde ist jederzeit möglich.

Marktstraße 3 · 97222 Rimpar
Telefon: 0 93 65 / 55 10
Telefon privat: 0 93 67 / 98 28 16



ARAL-Tankstelle



*Ein frohes
Weihnachtsfest
und allseits
gute Fahrt
im neuen Jahr
wünscht*

TANKSTELLE

Würzburger Straße 1
97230 Estenfeld
Telefon 093 05/218

Versbacher Lotto-Laden

Inh. Blazenka Derek · Versbacher Str. 185 · Tel. 0931/28 28 82
Fax 0931/230 06 68 · E-Mail: bderek1967@gmail.com

Einfach 'mal reinschauen!

- Zigaretten & Tabakwaren
- GLS Paketshop
- Schul- und Bürobedarf
- Lotto-Annahme
- Zeitschriften und Bücher
- Weihnachts-Deko- und Geschenkartikel
- Schuhreparaturen
- Mangelwäsche
- Reinigung

* * * Frohe Weihnachten und einen * * *
* * * guten Rutsch ins neue Jahr! * * *









Foto: Stefan Köller

Faschingseröffnung der RiKaGe

Nach zwei Jahren Pause war es endlich wieder soweit: Am 12.11. konnten wir die neue Faschingssession eröffnen. Lange mussten wir darauf warten, aber es hat sich gelohnt. Die Freude war riesengroß, das zeigte auch die große Zahl an Besuchern, die den Saal der Alten Knabenschule füllte.

Los ging es um 19:11 Uhr mit dem Einmarsch des Elferrats. Kurz darauf durften unsere beiden Tanzmariechen Franca Wolz und Bianca Gräsl ihr tänzerisches Können unter Beweis stellen. Sie glänzten in komplett neuen Kostümen, die von unserer Trainerin Vanessa Christ in stundenlanger Handarbeit angefertigt worden waren.

Auch das weitere Programm des Abends war sehr kurzweilig. Neben den Auftritten aller Garden (von der Purzelgarde über die Jugend und den Junioren bis zur Elferratsgarde), folgte die Verleihung des Sessionsordens und Special Guest Otmar Schraud (auch bekannt als „Bauer Eugen“) gab ein paar Schmankerl aus dem Bäckeralltag zum Besten.

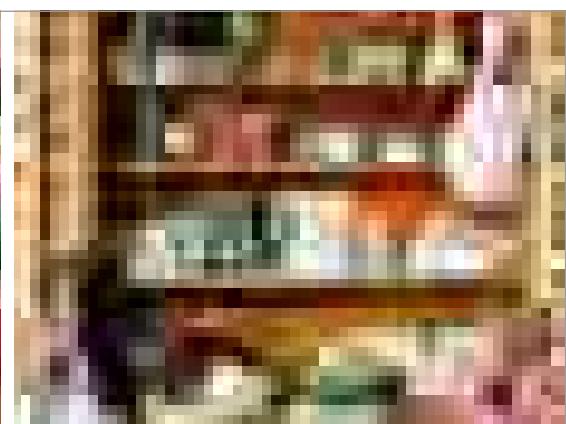
Der Programmzettel der Ehrungen fiel, bedingt durch die Coronapause, dieses Mal etwas länger aus. Insgesamt wurden rund dreißig Mitglieder für ihre Vereinszugehörigkeit geehrt (12x 25 Jahre, 4x 30 Jahre, 3x 40 Jahre, 2x 45 Jahre und 8x 50 Jahre Mitgliedschaft). Sechs weitere Mitglieder bekamen eine Ehrennadel für ihre aktive Mitgliedschaft (10/15/20 Jahre) verliehen. Die bronzenen Nadeln ging an Emily Schürrer und Petra Keidel, die silberne erhielten Lilli Beck und Luisa Köller und mit der goldenen geehrt wurden Melanie Emmerling und Selina Köller.

Der Abend war durch und durch eine gelungene Einstimmung in die bevorstehenden Monate voller buntem und geselligem Faschingstreiben.

Wir freuen uns schon sehr darauf, wieder gemeinsam mit Ihnen/Euch zu feiern!

Ihre/Eure Ri-Ka-Ge

Text: Corina Schmauser, Sandra Köller



Fotos: Susanne Möhrlein



Weihnachtszauber im Weltladen Rimpar

Brauchen Sie noch letzte Geschenke für das Weihnachtswichteln mit Kolleginnen und Kollegen? Oder noch last-minute Weihnachtsgeschenke für Ihre Lieben?

Oder noch den leckeren Tee, Kaffee, Knabbereien und Schokolade für den gemütlichen Winternachmittag

zu Hause? Bei uns finden Sie alles – fair gehandelte Produkte und viele kleine und große Geschenkideen! Kommen Sie nochmal vorbei im Weltladen Rimpar, entdecken Sie unser tolles Angebot oder genießen Sie eine gute Tasse Kaffee in unserem Laden und schalten kurz vom Weihnachtstrubel ab :-).

gez. Dr. Alexander Thumbs



Spätzünder und Spätlese musizierten gemeinsam

Die Erwachsenen-Bläserklasse Spätlese des Musikvereins Rimpar hatte aus der Nachbargemeinde Gütersleben ihr Pendant, die Spätzünder zu einem gemeinsamen Konzert in die Mehrzweckhalle Maidbronn eingeladen. Das Gastorchester unter der Leitung von Norbert Geis eröffnete den Abend mit dem schwungvollen Arrangement „A Good Start“ von Luigi Ghisallo. Die 28 Musiker spielen seit fünf Jahren zusammen, wobei mancher totaler Anfänger auf dem Instrument war und zu Beginn noch nicht einmal Noten lesen konnte. Umso beachtlicher war das Können mit dem die Gruppe rhythmisch schwierige Stücke wie „Mambo Nr.5“ und „Tequila“, sowie den Soundtrack aus Fluch der Karibik meisterten. Die spätberufenen Musiker beherrschten nicht nur ihr Instrument, sondern überraschten mit Gesangseinlagen beim Unterfrankenlied und Böhmischem Traum.

Die doppelt so lang bereits aktive Spätlese übernahm nach der Pause mit dem fetzigen Marsch „Holiday“ von Willy Lange. Gleich danach begeisterten die zwei Alt-Saxophonistinnen Manuela Melzer und Sandra Weisser die Zuhörer mit ihrem Solopart in „Moon River“ von Henri Mancini. Dirigentin Ulrike Englert hatte für die Spätlese ein abwechslungsreiches Repertoire ausgewählt. So folgten auf Werke mit schnellen Rhythmen und unterschiedlichen Taktarten wie z.B. das Medley „Meet the Beatles“ ruhige stimmungsvolle Stücke von Elton John und „One Moment in Time“ von A. Hammond. Das Orchester folgte diszipliniert den Anweisungen der Dirigentin, beachtete Dynamik



V.l.n.r.: Manuela Melzer und Sandra Weisser

Fotos: Andreas Kaiser

und Tempi. Nach dem mitreißenden Schlussstück „Viva la Vida“ von Guy Barriman gab es lang anhaltenden Applaus.

Den akustischen Höhepunkt setzten aber beide Orchester mit ihren gemeinsam gespielten Schlussdarbietungen. Die begeisterten Zuhörer forderten nach dem Marsch „Mit frohem Klang“ lautstark eine Zugabe. Die Gastspieler Spätzünder bedankten sich bei den Rimparern für die Einladung und überreichten der Organisatorin des Treffens Monika Wolf- Peter ein schmackhaftes Präsent für die nächsten Proben. Für das kommende Jahr 2023 ist eine Gegeneinladung zum gemeinsamen Musizieren in Gütersleben geplant. Nach dem Konzert saßen alle Musiker und Gäste noch lange beisammen und tauschten ihre Erfahrungen aus.

Text: Hanne Mintzel

Neujahrskonzert findet im Januar 2023 wieder statt

Der Musikverein Rimpar freut sich, am 22. Januar 2023 wieder sein beliebtes Neujahrs-Konzert aufführen zu können.

Mit abwechslungsreichen Stücken werden Sie musikalisch im neuen Jahr begrüßt.

Wer noch auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk ist, Karten gibt es ab Mitte Dezember in der Bäckerei Scheckenbach.

In den vergangenen Jahren war das Konzert immer restlos ausverkauft, sichern Sie sich Ihre Eintrittskarten also schon jetzt.

Neujahrskonzert des Musikvereins Rimpar am 22. Januar 2023 um 17.00 Uhr in der Turnhalle Neue Siedlung.

gez. Pressteam Musikverein Rimpar

Jagdgenossenschaft Maidbronn – Bekanntmachung

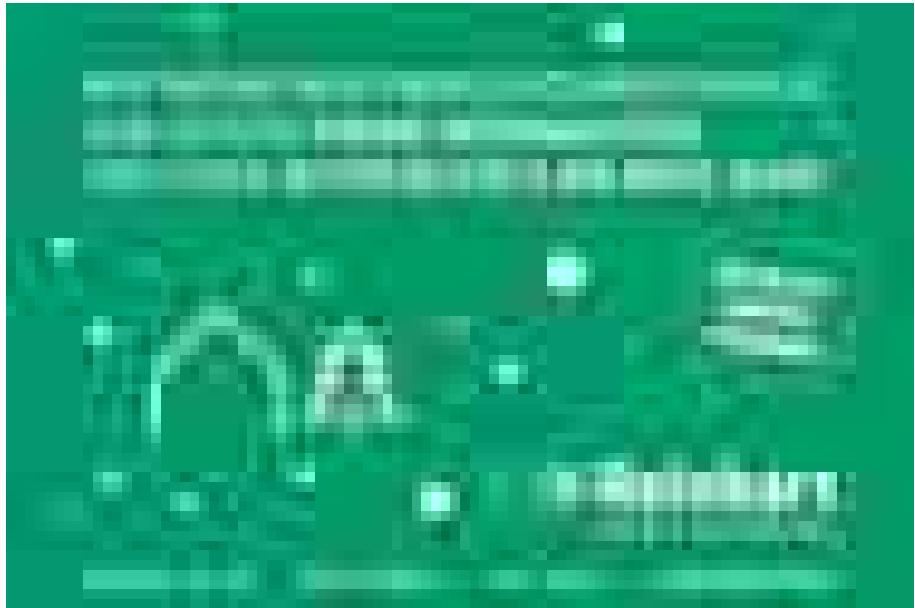
Zur **nichtöffentlichen** Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Maidbronn,

**am Dienstag 10. Januar 2023
um 19.30 Uhr**

**im Saal der Gaststätte Sängerheim Maidbronn
Versbacher Straße 6,**

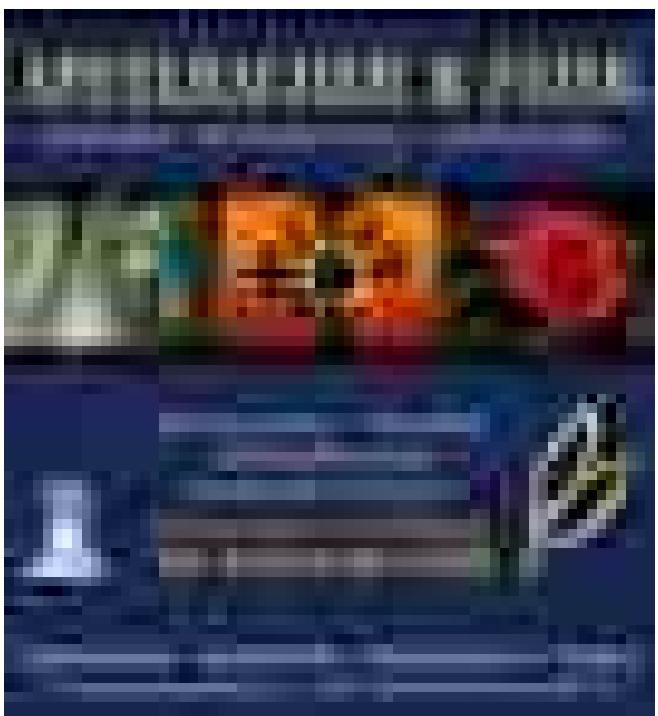
ergeht hiermit an
alle **EIGENTÜMER** der Grundflächen,
die zum **GEMEINSCHAFTSJAGDREVIER**
Maidbronn gehören,
freundliche Einladung.

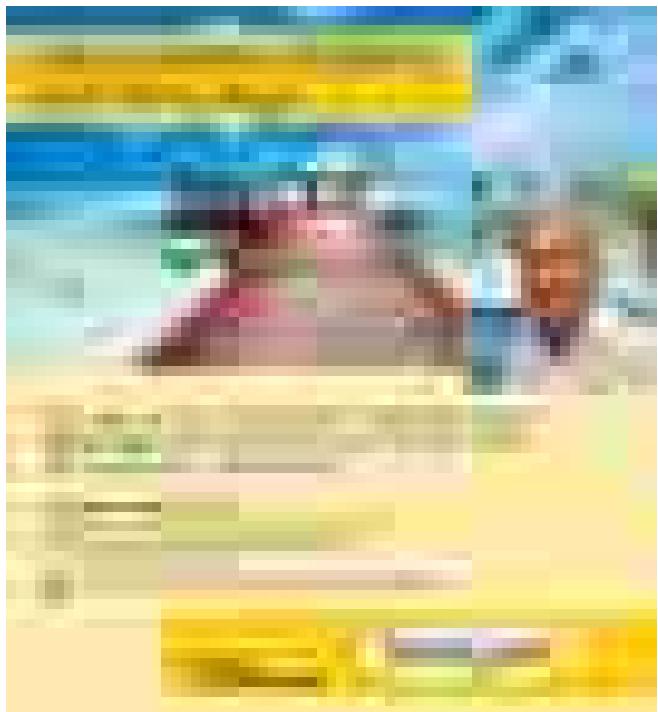
gez. Berthold Senger, Jagdvorsteher



Zusendung von Texten und Bildern für Rimpar aktuell

Wir bitten redaktionelle Inhalte (Texte/Bilder) für „Rimpar aktuell“ pünktlich an riak@rimpar.de zu senden, diese vorab **einheitlich und thematisch zu benennen** sowie immer den **Verfasser** und den **Fotografen anzugeben**. Vielen Dank für Ihr Verständnis.





Ihr
regionaler
Fachpartner

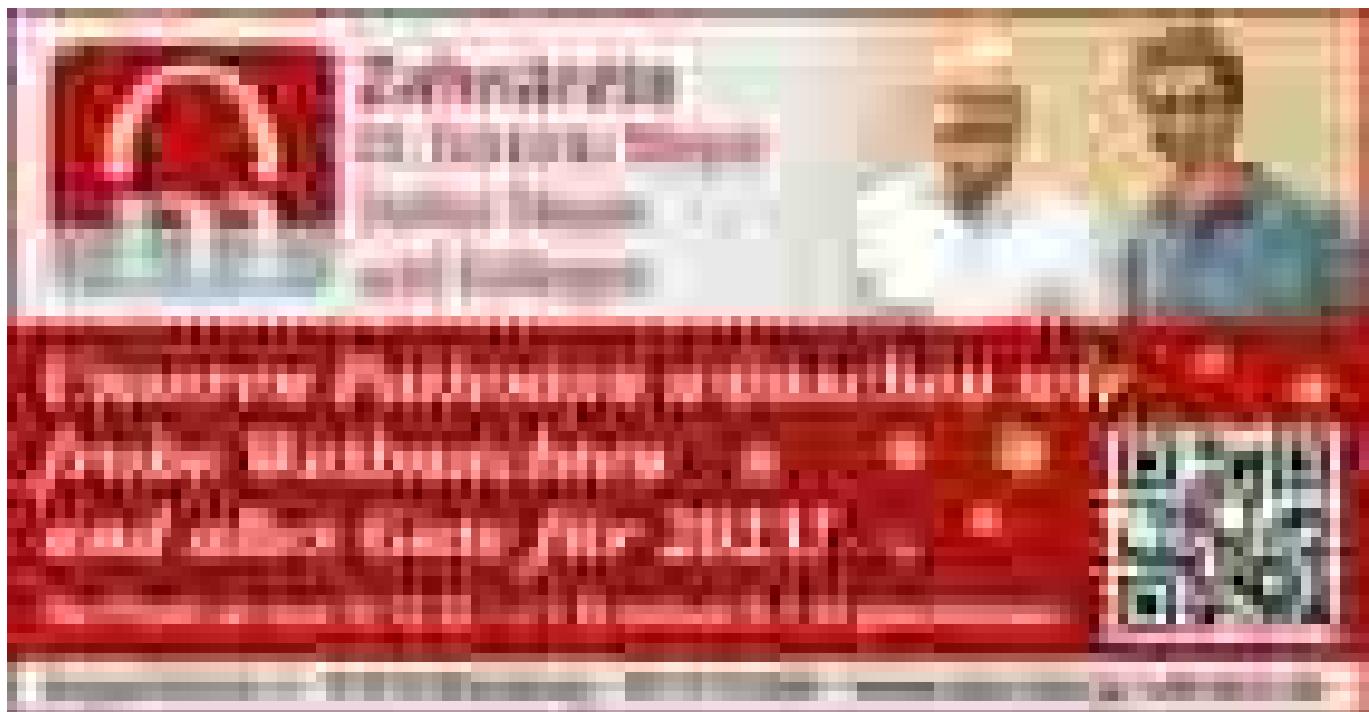
BayWa
Baustoffe

Vielfältige Fliesen & Bodenbeläge
Jetzt Ausstellung besuchen

Nürnberger Straße 133
97076 Würzburg
Tel. 0931 2789-250
wuerzburg@baywa-baustoffe.de

Immer ein gutes Baugefühl



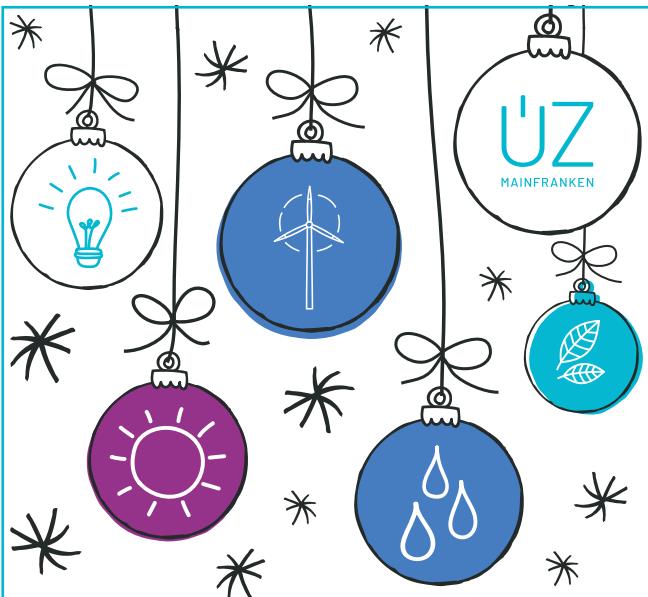




Obere Grüben 3
97877 Wertheim-Bettingen
Herr Roman Laux
Tel. 09365 890951
E-Mail: roman.laux@weku.de
www.weku.de



Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr 2023!



Wir wünschen Ihnen und
Ihrer Familie ein frohes
Weihnachtsfest und al-
les Gute im neuen Jahr!

www.uez.de





Jubilare/innen VdK
Rimpar und VdK
Kreisvors. Helmut Gerbig
Foto: Walter Lindner

75 Jahre VdK OV Rimpar, Maidbronn und Gramschatz

Im Rahmen der jährlich am 1. Advent stattfindenden Adventsfeier konnten die erschienenen VdK Mitglieder und die Ehrengäste das 75-jährigen Gründungsfestes des VdK OV Rimpar im Haus der Vereine/Knabenschule feiern.

Am 7.6.1947 wurde der VdK Ortsverband im Nebenzimmer des Gasthauses Lamm gegründet. Dies war nach dem Ende des 2. Weltkrieges nötig, galt es doch, den vielen Kriegsversehrten, Behinderten und Hinterbliebenen eine Stimme zu geben. Rimpar musste etwa 200 Gefallene und vermisste Bürger, sowie viele Kriegsversehrte und Hinterbliebene beklagen.

Die Arbeit und die Gründung des VdK Ortsverbandes vor Ort war in Rimpar in erster Linie mit zwei Personen verbunden. Hans Lorenscheit und Rosa Burger führten den Ortsverband als Vorsitzende und die Nachfrage nach gegenseitiger Unterstützung war enorm. Oft waren es existenzielle Bedürfnisse, die befriedigt werden mussten.

Der VdK half dabei, Winterkleidung und Heizmaterial für die kalte Jahreszeit zu beschaffen oder kümmerte sich um geeignete Wohnungen für Behinderte.

75 Jahre danach wiederholt sich leider auf Grund der sehr angespannten Energieversorgung durch den Krieg in der Ukraine wieder!

Auch die jährliche Sammlung „Helft Wunden heilen“ zu gunsten Bedürftiger war eine wichtige Säule der Arbeit.

Dabei war es für die Kriegsopfer keineswegs immer einfach, mit ihren Anliegen bei den Behörden durchzudringen. Inmitten der Jahre des Wirtschaftswunders 1962 protestierte der Ortsverband im Gasthaus Lamm energisch gegen schwere Mängel in der Kriegsopfersversorgung, vier Jahre später gehörte er zu den Mitorganisatoren des 2. Landeskriegsopfer Treffens in Würzburg.

Bis heute erinnert der Verband als Mitorganisator des Volkstrauertages jedes Jahr an die Gräuel des Krieges und mahnt zum Frieden.

Der Vdk Verband hat sich bis heute keineswegs überlebt. Zwar stehen nicht mehr die Opfer des Krieges im Vordergrund. Der VdK Verband hat sich seit vielen Jahren zum größten Sozialverband in Deutschland mit über 2,1 Mio. Mitgliedern entwickelt! Die Sozialreformen der vergangenen Jahrzehnte haben dem VdK insgesamt und natürlich auch dem Ortsverband starke Mitgliederzuwächse gebracht. Aus knapp über 300 Mitgliedern Mitte der 1990er Jahre sind aktuell 550 Mitglieder geworden!

Den Mitgliedern stehen vor Ort die Vorstandsmitglieder für eine Erstberatung ihrer Anliegen zur Seite. In der Kreisgeschäftsstelle Würzburg unterstützen Sozialexperten

und Juristen in den Bereichen Behinderung, Pflege, Gesundheit, Arbeitsrecht usw. die Mitglieder bei den Antragstellungen, aber auch in Widerspruchsverfahren vor dem Arbeits und Sozialgericht.

Den Mitgliedern empfahl der 1. Vorsitzende Kreutner, sich bei negativen Bescheiden nicht einschüchtern zu lassen. Es lohnt sich immer, für seine Belange weiter zu kämpfen!

Die stimmungsvolle Feier wurde von Mitgliedern des Frauenchores und der Instrumentalgruppe des Liederkranzes Rimpar unter der Leitung von Herrn Baumann musikalisch umrahmt.

Die Grußworte der Ehrengäste MdL Volkmar Halbleib, stellv. Landrat Waldemar Brohm, dem Vertreter des VdK Kreisverbandes, Kreisvorsitzenden Helmut Gerbig, 1. BGM Bernhard Weidner und Pfarrer Darius Kruszynski zeigten deutlich auf, wie wichtig ehrenamtliche Helfer/innen vor Ort sind. Gerade im sozialen Bereich müssen die Bedürftigen und Behinderten weiterhin sehr unterstützt werden!

Nach langer Corona Pause war diese Advents- und Jubiläumsfeier des VdK Ortsverbandes wieder ein Lichtblick und wir hoffen alle, dass unser Verbandsleben mit Mitgliederversammlungen und anderen Veranstaltungen wieder uneingeschränkt in der Zukunft möglich sein wird! Natürlich gelingt das nur, wenn auch die Mitglieder weiterhin Interesse zeigen und die Vorstandschaft entsprechend durch Teilnahme unterstützt! Dies war leider in den vergangenen Jahren nicht immer der Fall!

Ein sehr wichtiger Bestandteil einer Jubiläums- und Adventsfeier ist die Ehrung langjähriger Mitglieder.

Geehrt wurden für ...

10 Jahre:

Ackermann Jürgen, Beetz Peter, Greupel Petra, Helsper

–Sperber Ingrid, Jakob Karin, Metzger Uwe.

Entschuldigt fehlten: Baumeister Klara, Hub Monika, Maher Alfred, Rauter Helga und Stalzer Winfried.

20 Jahre:

Grömling Hermann, Herrmann Christa.

Entschuldigt fehlten: Gelowicz Barbara, Mittnacht Walter und Stellwag Willi.

25 Jahre:

Heller Inge, Kreutner Erich, Meschede Gisela, Striefler Horst
Entschuldigt fehlten: Amschlinger Johann-Stefan, Lerm
Wolfgang und Inge.

30 Jahre:

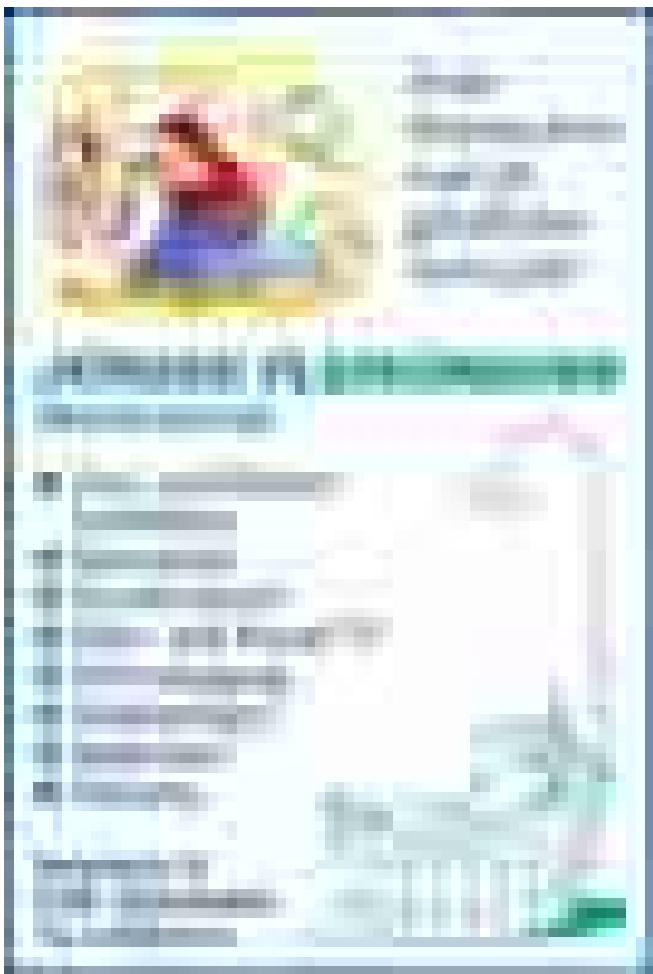
Wagenbrenner Heinz

40 Jahre:

Hoffmann Klaus

gez. Erich Kreutner, 1.Vors.VdK Rimpar







Herzlichen Dank sagen wir
allen unseren Kunden
für das geschenkte Vertrauen
und wünschen Ihnen ein
frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr.

Versbacher Str. 104
97078 Würzburg
Tel. 0931/200290
info@stein-welten.com



*Danke sagen wir allen Kunden
für das entgegengebrachte
Vertrauen.*

*Wir wünschen ganz herzlich
ein zufriedenes,
gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.*

SEIBL GmbH

Putz- Stuck- Malerarbeiten



Renovierungen

Vollwärmeschutz

Innen- u. Außenputz

Malerarbeiten aller Art

Trockenbau

individuelle Beratung – Gestaltung

„Maler gestalten Lebens(t)räume“

Langenbergstraße 8

**Langenbergstraße 8
97282 Retzstadt**

Telefon 093 64/3717
E-mail 64/78237

Fax 09364/79397
e-mail: info@scibl.gmbh.d

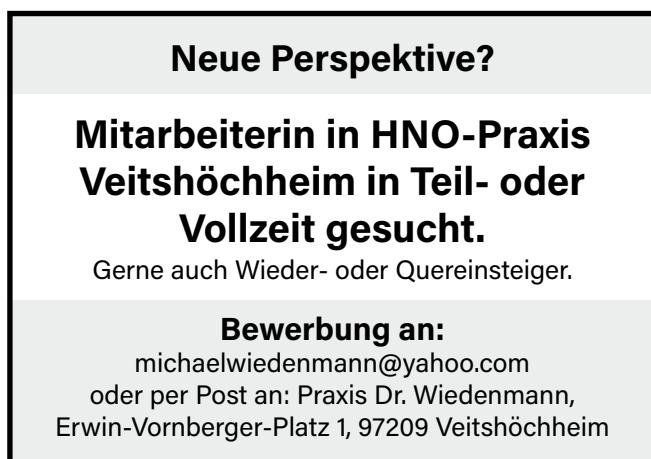
e-mail: info@seibl-gmbh.de

Aus einer Hand: Schreinerei Roland Lehrmann · Tel. 09364/6521 · Fax 793 97



• בְּגָדֶבֶת תְּבִנָּה
בְּבָנָה בְּבָנָה
בְּבָנָה בְּבָנָה
בְּבָנָה בְּבָנָה

Winter Edition



NEU --- NEU --- NEU --- NEU --- NEU --- NEU -- N

JUGGER

bei der DJK Rimpar



WANN: Sonntags von 11.00 - 12.30 Uhr

WO: DJK Halle Rimpar

WER: Für alle Kinder und Jugendliche

WIE: Gerne anmelden unter:

jugger@djk-rimpar.de

oder einfach vorbeikommen und mitmachen.



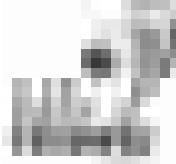
Hier wird nicht gefechtet!

Bei Jugger treten zwei Teams gegeneinander an. Der Läufer versucht den „Jugg“ als Erster in das gegnerische „Mal“ zu bringen. Alle anderen beeinflussen mit Pompfen oder Kette das Spielgeschehen. Wer davon getroffen wird, darf kurzzeitig nicht in das Spiel eingreifen.

Dabei werden Ausdauer und Fitness gefördert. Die Beachtung der Spielregeln, sowie der Umgang mit den entsprechenden Sportgeräten wird trainiert.

SPORT + GEMEINSCHAFT + BEGEISTERUNG

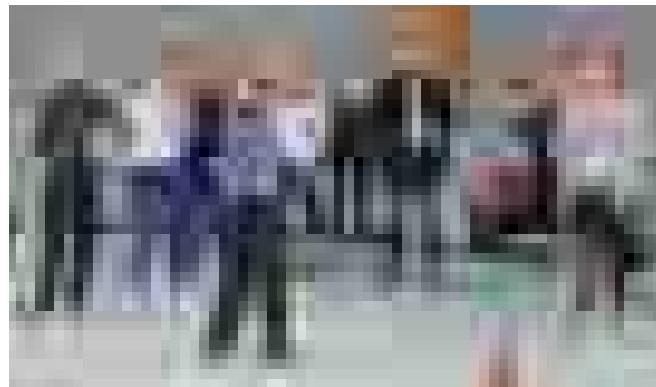
Action im Tennistraining mit Landrat Thomas Eberth



„Weg vom Schreibtisch – hin zu den Ehrenamtlichen“ lautet in diesem Jahr das Motto der Servicestelle Ehrenamt im Landkreis Würzburg. Im Rahmen dieser Aktion der TC WB Rimpar, die Tennisabteilung des ASV Rimpar, Herrn Landrat Thomas Eberth und mehrere Mitarbeiter:innen der Servicestelle einen Einblick in das aktuelle Tennistraining geben. Herr Eberth war mit großem Engagement dabei und die Teilnehmerinnen des Damentrainings gaben mit ihm zusammen richtig Gas!

Bei einer anschließenden Gesprächsrunde im Vereinsheim stellte das Landratsamt aktuelle Projekte und Unterstützung für Ehrenamtliche vor und in einer offenen Diskussion wurden zahlreiche Herausforderungen der ehrenamtlichen Arbeit im Vereinsleben thematisiert. Auch konkrete Pläne der Tennisabteilung – wie z.B. eine evtl. Erweiterung der bestehenden Tennisanlage am aktuellen Standort aufgrund der fantastischen Entwicklung der Mitgliederzahlen und der weiteren Mannschaften – waren Thema mit dem Landrat.

gez. Dr. Alexander Thumbs



Neue Zusatztermine - Neue Zusatztermine - Neue Zusatztermine

YOGA

bei der DJK Rimpar



Steigere dein Wohlbefinden

Fördere deine Beweglichkeit, stärke deine Muskulatur, verbessere deine Körperhaltung! Finde Hilfe bei Rücken- und Nackenschmerzen. Yoga kann helfen Blockaden zu lösen und Stresssymptome zu reduzieren.

Ideal für Anfänger und Senioren

Unser angebotenes Yoga beinhaltet viele einfache Körperstellungen und Hilfsmittel. Viele Übungen werden gelenkschonend im Sitzen oder Liegen durchgeführt.

Professionell Anleitung

Die YOGA-Stunden der DJK Rimpar werden von unserer zertifizierten YOGA - Lehrerin Elena geleitet.



Termine

Montag abends 20:00 – 21:00 Uhr
hinter der Turnhalle Neue Siedlung
2. Stock

Mittwoch früh 9:30 – 10:30 Uhr
in der Dreifachsporthalle

Mittwoch abends 20:00 – 21:00 Uhr
hinter der Turnhalle Neue Siedlung
2. Stock

Freitag früh 10:00 – 11:00 Uhr
in der Dreifachsporthalle

Mitgliederversammlung 2022 – die Tennisabteilung blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück

Es war mal wieder soweit – die jährliche Mitgliederversammlung beim Tennisclub Weiß-Blau Rimpar, der Tennisabteilung des ASV Rimpar, fand am 25. November im Clubheim auf der Tennisanlage in der Burgstraße statt.

Abteilungsleiter Dr. Alexander Thumbs freute sich über die zahlreich anwesenden Mitglieder und stellte zusammen mit Kassier Carsten Öder die Entwicklung des vergangenen Jahres dar. Die Tennisabteilung erlebt weiterhin einen wunderbaren Aufschwung. Von 94 Mitgliedern 2017 hat sich die Mitgliederzahl 2022 auf über 220 Mitglieder mehr als verdoppelt! Auch im Mannschaftsbereich hat sich viel getan – trat 2018 nur eine Mannschaft an den Start, waren es 2022 schon acht Mannschaften, die auf Punktejagd gingen.

Im kommenden Jahr wird die Entwicklung hoffentlich so gut weitergehen – es wird eine weitere Jugendmannschaft hinzukommen und bisherige 4er-Teams werden teilweise aufgrund der großen Nachfrage der Spieler:innen zu 6er-Mannschaften erweitert. Mit zahlreichen Turnieren neben der laufenden Meistersaison und vielen Aktionen der Mitglieder konnte das Vereinsleben weiter angekurbelt werden. Das Training – welches größtenteils ehrenamtlich durch Alex Thumbs und erfahrene Mannschaftsspieler:innen angeboten wurde – läuft erfolgreich mit inzwischen knapp 100 Spieler:innen von jung bis alt, Anfängern bis Fortgeschrittenen und geht genauso intensiv auch im Winter in der Tennishalle in Güntersleben weiter und wurde in diesem Winter wieder durch ein wöchentliches Konditionstraining ergänzt. Die finanzielle Situation der Abteilung ist stabil. Zuletzt wurde über mögliche neue Projekte diskutiert, wie z.B. einer evtl. Erweiterung der Tennisanlage am aktuellen Standort mit Errichtung von wasserfreien Kunstrasentennisplätzen, um der zu erwartenden weiteren Wasserknappheit in unserer Region gut gerüstet gegenüberzutreten zu können. Gemeinsam mit dem ASV-Hauptverein wird man hier versuchen, einen gemeinsamen Weg zu finden.

gez. Dr. Alexander Thumbs



V.l.n.r.: Luana Sauer, Bennett Koslowski, Lilly Traub und Lia Meyer

Saisonabschluss des Radsportvereins beim Bundespokal

Einige unserer jungen Rimparer Talente traten zum Saisonabschluss am 29. Oktober beim Bundespokal in Amorbach an und haben sich mit Sportlern aus ganz Deutschland gemessen.

Lia Meyer und Luana Sauer zeigten beide in der U11 durch ruhig und sauber gefahrene Übungen hervorragende Leistungen, sodass sie sich jeweils einen Platz nach vorne kämpfen konnten. Sie reihten sich letztendlich auf Platz 9 und 12 ein.

Bennett Koslowski startete das letzte Mal in der U13 bevor er sich dann ab 2023 in der U15 messen muss. Leider musste er durch ein paar Patzer einige Punktabzüge hinnehmen, konnte aber zum ersten Mal seinen neuen Reitersitzsteiger präsentieren.

Auch unser 2er mit Lia und Lilly konnte erstmals seine neuen Steigerübungen zeigen und verteidigte durch ein auch ansonsten einwandfreies Programm seinen Treppchenplatz.

Im 1er präsentierte Lilly Traub eine tolle Kür mit nur minimalen Abzug, wodurch sie sich eine neue persönliche Bestleistung sicherte, ein paar Plätze nach vorne rutschte und letztendlich den riesigen Pokal für den geringsten Tagesabzug bei den Schülern einheimsen konnte.

Ein langer, aber erfolgreicher Wettkampftag krönte die Saison 2022 unserer Rimparer Truppe.

Herzlichen Glückwunsch an alle Sportler und wir freuen uns auf das kommende Jahr 2023.

Text + Foto: Jana Schuppert



Foto: BCVS



Foto: Bentina Bargmann



Foto: Kristine Zipfel

Ehrung von Silvia Lorenz-Lamparter und Kathleen Greubel

Zur Ehrung der erfolgreichen Sportlerinnen Silvia Lorenz-Lamparter (mittleres Foto rechts) von der Schützengilde Rimpar und Kathleen Greubel (mittleres Foto links) hatte Bürgermeister Bernhard Weidner (mittleres Foto Mitte) in den Rittersaal geladen.

Silvia Lorenz-Lamparter gewann bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften WA 3D in Villingen – Schwenningen am 24. September die Goldene Medaille. Dabei waren die Voraussetzungen alles andere als einfach. So sorgten leichter Nieselregen beim Einschießen und kühle Temperaturen, sowie lange Wartezeiten zwischen den einzelnen Stationen für nicht gerade optimale Bedingungen. Doch sie ließ sich nicht aus dem Konzept bringen und sicherte sich mit einer starken Leistung die Siegermedaille und den Titel der diesjährigen Deutschen Meisterschaft.

Auch Kathleen Greubel hat tolle Erfolge vorzuweisen. Seit letztem Jahr nimmt sie an internationalen Wettkämpfen im Tieftauchen teil und kehrte schon von ihrem ersten Wettkampf in dieser Saison aus Honduras mit einer Goldmedaille heim. Im Rahmen der Weltmeisterschaft im Apnoetauchen in Kaş, in der Türkei dieses Jahr konnte Kathleen Greubel gleich zwei deutsche Rekorde im Tieftauchen brechen.

In der Disziplin Constant No Fins (Schwimmen ohne Flossen) tauchte sie am 28. September mit nur einem Atemzug 59m tief und stellte damit nicht nur einen neuen Rekord auf, sondern gewann außerdem eine Bronzemedaille. In der Disziplin Free Immersion (am Seil hinunter- und wieder hinaufziehen) brach sie einen Tag später mit einem Tauchgang in 73m Tiefe den deutschen Rekord. Wie sie berichtete, beginnt sie aktuell schon mit den Vorbereitungen für die nächste Saison. Man wird sicher noch von ihr hören.

In einem kurzweiligen Interview mit Bürgermeister Weidner als Moderator erzählten die beiden den interessierten Zuhörern u.a. wie sie zu ihrem Sport gekommen sind, was sie daran so fasziniert, wie ihr Training und ihre Vorbereitungen auf Meisterschaften aussehen und was ihre nächsten sportlichen Ziele sind. Dabei waren tolle Fotos und Videos der beiden in Aktion zu sehen, die das Publikum begeisterten.

„Wie wir gehört haben, tut ihr viel für euren Erfolg. Wir sind begeistert und drücken euch die Daumen für eure kommenden Projekte“ schloss Bürgermeister Bernhard Weidner seine Rede, bevor es dann zum gemütlichen Teil überging.

Text: Nadja Kess

